

WEIHNACHTS LIEDER

Chorbuch dreistimmig

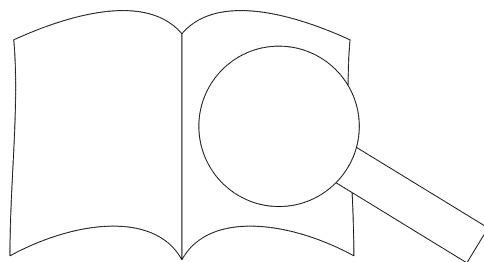
für zwei Frauenstimmen und eine Männerstimme
a cappella oder mit Tasteninstrument

herausgegeben von
Referat für Kirchenmusik der Stadt Zürich

Carus



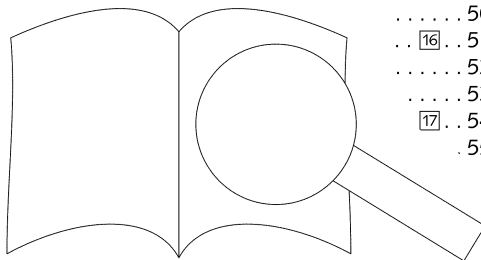
2.13



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt (alphabetisches Verzeichnis)

Titel	Text / Komponist	Besetzung	auf CD	Nr.
Adeste fideles	Wade, Borderies / Šwider	SAM		2
Alle Jahre wieder	Hey / Götsche	[Obersti], SAM, Tast		1
Alma Redemptoris Mater	Liturgie / Anonymus um 1800	[Soli SAM], SAM, Org		3
Als ich bei meinen Schafen wacht	Köln 1623 / Kircher	SAM		4
Ave Maria	Lk 1,28.42 / Monteverdi	SAM		5
Ave Maria	Lk 1,28.42 / Neukomm	SAM, Org	2	6
Christ ist geboren	aus Polen / Šwider	SAM		7
Daran ist erschienen die Liebe Gottes	1 Joh 4,9 / Grell	SAM		9
Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria	aus Kärnten / Kircher	SAM		8
Der Heiland ist geboren	Anonymus / Doppelbauer	SAM	3	10
Der Morgenstern ist aufgedrungen	15. Jh., Rumpius / Götsche	SAM	4	11
Der Tag, der ist so freudenreich	15. Jh. / Eham	SAM		12
Drei König	Leipzig 1855 / Barbe	SAM		13
Ehre sei Gott	Lk 2,14 / Rüling	SAM, Org		15
Ein Kind geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Praetorius	SAM		16
Ein Kind geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Mazak	[Soli SA], SAM, Or		17
Ein Lied lasst uns jetzt singen	Görres / Aiblinger	Soli SAM, SAM		18
Ein Stern ist aufgegangen	Dreves / Bogensberger	SAM		
Engel auf den Feldern singen	Thurmair / Paulmichl	SAM		
Erfreue dich, Himmel	Weyarner Liedersammlung / Kircher	SAM		
Es ist ein Ros entsprungen	Trier um 1587 / Knotzinger	SA*		
Es kommt ein Schiff, geladen	Sudermann / Kühenthal			22
Go, tell it on the mountain	Spiritual / Gassner			23
Gottes Stern, leuchte uns	Sperling, Biskupek / Sperling			24
Hark! The herald angels sing	Wesley / Mendelssohn			25
Heiligste Nacht	Salzburger Kirchengesangbuch / M. Haydn			27
Herbei, o ihr Gläub'gen	Ranke / Šwider		1	2
Herr, send herab uns deinen Sohn	EGB 1970 / Mezzalir			28
Hilf, Herr Jesu, lass gelingen	Obermetzenseifener Liederbuch / Boger			29
Hodie Christus natus est	Liturgie / Di...			26
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt / ... (arr.)		9	30
Ihr Kinderlein, kommet	Schmi...		10	31
Ihr Tore, hebt euch nach oben	Ps 24,7.8.10			34
In dulci jubilo		SAM	11	32
In tiefer Nacht	Oosterhuis, P	SAM		35
Inmitten der Nacht	aus	SAM		33
Joy to the world		SAM		36
Komm, du Heiland aller Welt		SAM		37
Kommet, ihr Hirten	del	SAM	12	38
Lasst uns das Kindelein wiegen		SAM		39
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich		SAM, Org		40
Mache dich auf, werde licht	Golombek	SAM		41
Machtet die Tore weit	/ Golombek	SAM		43
Macht hoch die Tür	ssel / Doppelbauer	SAM		44
Maria durch ein Dornwald gi...	chsfield / Anonymus	SAM	13	42
Mein Gott, welche Freude	ach Jes 35 / König	SAM		45
Nun freut euch, ihr Ch...	EGB 1971 / Šwider	SAM		2
Nun komm, der Heide.	Luther / Kircher	SAM		37
Nun sende, Herr	Engelsharfe 1854 / Kircher	SAM		46
O du fröhliche	Falk, Holzschuher / Paulmichl	Gde, SAM, Org	14	47
O du fröhlich	Falk, Holzschuher / Mezzalira	SAM	15	48
O Freude	schlesisches Weihnachtslied / Lonquich			49
O He...	Spee / Dopp...			50
O	Anonymus 1638 / Bach		16	51
C	Liedflugblatt 1740 / Kirche			52
	Verspoell / Boger			53
	Liturgie / Esterl		17	54
	Ludacus / Boge			55
	Offertorium / Holzr			
	14. Jh. / Boge			
	super	Jes 45,8 / Dubr		
K.	auet, ihr Himmel	aus dem Salzkammergut / Kirch		



Seht das kleine, seht das reine Kindlein	aus Polen / Bogensberger	SAM	60
Siehe, ich verkündige euch große Freude	Lk 2,10–11.14 / Golombek	SAM	64
Stern über Bethlehem	Zoller / Benfer	SAM	61
Stille Nacht	Mohr / Gruber, Firlinger	SAM	20. 62
Stille Nacht (Urfassung)	Mohr / Gruber	[Soli SA], SAM, Org (arr.)	63
Tauet, ihr Himmel	Jes 45,8 / Faulstich	SAM	21. 65
The first Nowell	Helston vor 1833 / Gabriel	SAM	66
The Virgin Mary had a baby boy	Spiritual / Gassner	SAM	67
Tochter Zion	Ranke / Händel	SAM (arr.)	68
Tollite hostias	nach Ps 96 / Saint-Saëns	SAM (arr.)	71
Transeamus usque Bethlehem	nach Lk 2,10–16 / (Schnabel)	SAM, Org (arr.)	69
Und Unser Lieben Frauen	Beuttners Gesangbuch / Marx	SAM	73
Uns ist ein Kind geboren	Jes 9,5.6 / Horn	SAM, Org	22. 70
Verbum caro factum est	um 1320 / Faulstich	SAM	72
Vom Himmel hoch, da komm ich her	Luther / Świder	SAM	74
Vom Himmel hoch, o Engel, kommt	nach Spee / Høybye	S solo, SAM	23. 76
Von guten Mächten	Bonhoeffer / Fietz, Reidinger	SAM	75
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Nicolai / Eham	SAM	7
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	Trautwein / Göttliche	SAM	
Wie langsam seid ihr zum Erhören	Anonymus / Holler	SAM	
Wie schön leuchtet der Morgenstern	Nicolai / Stern	SAM	
Wie soll ich dich empfangen	Gerhardt / Świder	SAM	
Wir sagen euch an den lieben Advent	Ferschl / Doppelbauer	SAM	
Wohin, ihr Hirten all	Anonymus / Angerer	Soli c	
Zu Bethlehem geboren	Spee / Knotzinger	S	4

M = Männerstimme, [] = ad libitum

[1]–[24] = Tracknummer auf CD Carus 2.130/99. Diese CD ist auch Bestandteil des Ch

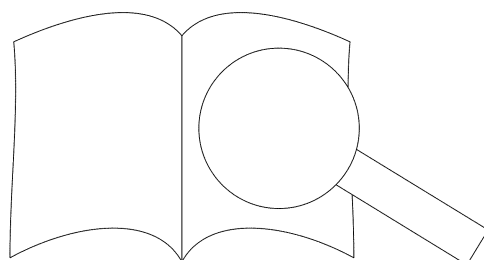
Verwendung Ziffer = Nummer im Chorbuch

Advent	3, 5, 6, 8, 20, 22, 28, 34, 73, 77, 79, 80, 83
Weihnachten	1–4, 7, 9–12, 15–17, 36, 38–40, 47–49, 51–56, 58, 60–64, 66, 67, 69–72, 74, 76
Neujahr / Jahreswechsel	29, 75
Dreikönig / Epiphania	11, 13, 14

Weihnachtslieder von Carus und SWR2. Ausgehend von den Chorbüchern von Carus und SWR2. Ausgehend von den Chorbüchern erscheint u. a. auch eir wie im Internet auf www.liederprojekt.o

Stuttgart

Ch Weihnachtslieder, die nicht bei anderen Verlagen geschüt wir verweisen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Ch an verboten ist.



1 Alle Jahre wieder

Text (Strophen): Wilhelm Hey (1789–1854)

Text (Oberstimme): nach Joh 1,14

Melodie: Friedrich Silcher (1789–1860)

Satz: Gunther Martin Götsche (*1953) 2012

Oberstimme

(ad lib.,
auch instrumental)

Sopran

Alt

Männerstimmen

Gott wur-de Mensch und wohn-te un-ter uns, und wir

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris-tus - kind
2. Kehrt mit sei-nem Se - gen ein in je - des Haus;
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das
2. Kehrt mit sei-nem Se - gen ein
3. Steht auch mir zur Sei - te, still

1. Al - le Jah - re wie - der k
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen
3. Steht auch mir zur Sei -

aus - kind
- des Haus;
an - er - kannt,

5

sa - hen sei - ne Herr - lich - keit nen Sohns vom Va - ter.

auf die Er - de nie - wir Men-schen sind.
geht auf al - len V - mit uns ein und aus.
dass es treu mich te an der lie - ben Hand.

auf die Er - de nie - der, wo wir Men-schen sind.
geht dass en We - gen mit uns ein und aus.
dass mich lei - te an der lie - ben Hand.

Er - de nie - der, wo
al - len We - gen mit
treu mich lei - te an

2 Adeste fideles

Herbei, o ihr Gläub'gen / Nun freut euch, ihr Christen

Melodie: vermutlich John Francis Wade (1711–1786)

Satz: Józef Świder (*1930) 2011

$\text{♩} = 60$

mf

A 1. Ad - e - ste fi - de - les, lae - ti, tri - um - phan - tes, ve - ni - te, ve -
 B 1. Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o kom - met, o
 C 1. Nun freut euch, ihr Chris - ten, sin - get Ju - bel - lie - der und kom - met, o

mf

6

mf

ni - te in Beth - le - hem: Na - tum vi - de - te Re - gem An - ge - lo -
 kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo
 kom - met nach Beth - le - hem! Chris - tus der Hei - land stieg zu uns her - r -

mf

13

ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, num.
 las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, nig!
 las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten, nig, den Herrn.

A

- Deum de Deo, lumen de lumine,
gestant puellae viscera.
Deum verum, genitum non factum: venite ...
 - Cantet nunc io chorus Angelorum,
cantet nunc aula caelestium.
Gloria in excelsis Deo: venite ...
 - Ergo qui natus, die hodierna,
Jesu, tibi sit gloria.
Patris aeterni verbum caro factum
 - En grege relicto, humiles ad
vocati pastores approperant
Et nos ovanti gradu festir
 - Stella duce, Magi, Christum adorantes,
aurum, thus, et myrrham dant munera.
Jesu infanti corda praebeamus: venite ...
- Str. 1–4 John Francis Wade, um 1743
 Str. 5–7 Jean François Borderies, um 1790
 Str. 8 unbekannter Autor, 1850

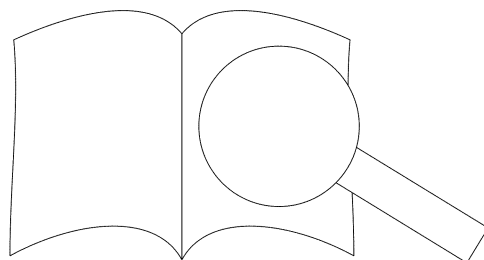
B

- Du König der F'
verschmäht n
Gott, wahrer C
O lassest
 - Kor
Fr
auf Erden!"
 - sch für uns geboren,
d, s. d Preis und Ruhm,
sch's Wort des ewgen Vaters!
eten ...
- Frie
h Ranke 1823/1826

C

- O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort;
gehn wir ...
Kor

- D
is
G
K
4. K
F
f
k
EG



3 Alma Redemptoris Mater

Anonymus (um 1800)
Text: Marianische Antiphon, Liturgie

Andante grazioso **11** **S + A**
Solo (ad lib.)

Al - ma Red - em - pto - ris Ma - ter, quae per - vi - a cae - li

11 **M**
Solo (ad lib.)

Al - ma Red - em - pto - ris Ma - ter, quae per - vi - a cae - li

19 **Tutti**

por - ta ma - nes, et stel - la ma - ris, et stel - la

por - ta ma - nes, et stel - la ma - ris, la ris

25

suc - cur - re, suc - cur - re ca - den cur - re.

suc - cur - re, suc - cur - re ca suc - cur - re.

31 **10**

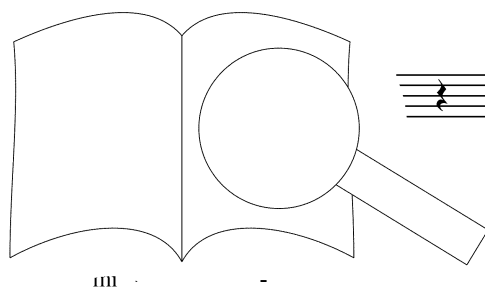
Sur - ge - re qui cu - rat po - pu - lo: Tu quae

Sur - ge - re qui cu - rat po - pu - lo: Tu quae

46

se - i - sti, na -

nu - i - sti, na -



53

Solo

tu - um san - ctum Ge - ni - to - rem: Vir - go

tu - um san - ctum Ge - ni - to - rem: Vir - go

59

pri - us ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o - re

pri - us ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o

66 Tutti

su - mens il - lud, il - lud A - ca - to - rum

su - mens il - lud, il - lud A - ca - to - rum

72

mi-se-re-re,

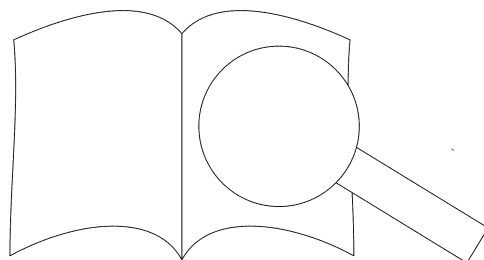
mi-se-re-re.

mi-se-re-re,

mi-se-re-re.

Segenspendende
gestürzten Völkern
heiligen Söhnen
erbarm

... offene Pforte des Himmels und Stern des Meeres komm hilf deinem
aufzustehen. Die du geboren hast – der
eterhin, die du aus Gabriels Mund an



4 Als ich bei meinen Schafen wacht

Text und Melodie: Köln 1623
Satz: Armin Kircher (*1966) 2011

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht, }
ein En - gel mir die Bot - schaft bracht. }
2. Er sprach: „Der Hei - land Je - sus Christ }
zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist!“ }

1.-5. Des bin ich froh,

8
bin ich froh, froh, froh, froh!
bin ich froh, froh, froh, froh, froh, froh,

15
ca - mus Do - mi - no! Be - ne - mi - no!

3. „Das Kindlein liegt in einem Stall und Des bin ich froh ...
4. Als ich zum Stalle trat hinein, es bin ich froh ...
5. Das Kind zu mir die Äuglein seine Hand. Des bin ich froh ...

© Carus-Verlag, Stuttgart

5 Ave Maria

Claudio Monteverdi (1567–1643)
aus: *Sacrae Cantionum* 1582
Text: Lk 1,28.42

a, gra - ti - a ple - im,
A - ve Ma - ri - a,
A -

7

Do - mi - nus te - - - cum, be - ne - di - cta tu in mu - li - e - ri -
 - mi - nus te - cum, be - ne - di - cta tu in mu - li - e - ri - bus, in mu - li - e - ri -
 ple - na, Do - mi - nus te - - - cum, be - ne - di - cta tu in

13

bus, et be - ne - di - - ctus fru - ctus ven - - tris tu - i,
 bus, et be - ne - di - - ctus fru - ctus ven
 mu - li - e - ri - bus, et be - ne - di - - ctus

18

Je - sus, tu - i, Je - - sus. San - cta M ter
 - tris tu - i, Je - sus. San - cta Ma - ri - a, a,
 - ctus ven - - tris tu - i, Je - San - cta Ma - ri -

24

De - i, o - ra pro no ri - bus, nunc et in ho -
 Ma - ter De - i, o pro bis pec - ca - to - ri - bus, nunc
 - a, M - ra pro no - - bis pec - ca - to -

30

ra, nunc ra mor - tis no - strae. A - - men.
 et in ho - ra mor - tis no
 ri et in ho - ra mor -

rußt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir
 u bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die
 Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und

6 Ave Maria

Sigismund Ritter von Neukomm (1778–1858)

Text: Lk 1,28.42

Andantino

A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, gra - ti - a

A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, gra - ti - a

ple - na, be - ne - di - cta tu, be - ne - di - cta tu, Ma - ri - a, be - ne -

ple - na, be - ne - di - cta, be - ne - di - cta Ma - ri - a,

di - cta in mu - li - e - ri - bus. A - ve Ma - ri - a, a - ve

di - cta in mu - li - e - ri - bus. A - ve, a - ve Ma - ri - a gra - ti - a

ple - na, gra - ti - a ple - na. gra - ti - a

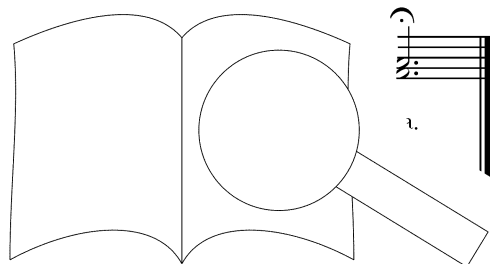
ple - na, gra - ti - a ple - na. gra - ti - a ple - na,

ple - na, gra - ti - a, gra - ti - a ple - na. gra - ti - a ple - na.

ple - na, gra - ti - a ple - na.

Ma - ri - a, a - ve Ma - ri -

ve, a - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri -



7 Christ ist geboren

Text und Melodie: aus Polen
Satz: Józef Świder (*1930) 2008

Nicht zu schnell

1.-3. Christ ist ge-bo-ren, freu-e sich wer kann! Wir warn ver-lo-ren, stimmt das Lob-ied an.

etwas schneller

nicht zu schnell

1. Got-tes Lie-be al-ler-or-ten, Christ ist un-ser Bru-der wor-den.
2. Heut ist uns das Heil er-schie-nen, das uns will mit Gott ver-süh-nen.
3. So, wie es die En-gel sin-gen, soll's in uns-ren Her-zen klin-gen: Eh-re sei dir, Gott. Eh-re sei

© Carus-Verlag, Stuttgart

8 Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria

di ed aus Kärnten
ner (*1966) 2011

1. Der En-gel be-grüß-te die
2. Ma-ri-a ent-geg-net: Wie
3. Das e-wi-ge Wort ist vom
a: Du bist voll der
get, so soll mir ge-
men, hat Fleisch an-ge-

Gna-den, wir
sche-hen,
nom-men u.
.rn.)
lagd.)
wohnt.)
Ge-grüßt bist du, Ma-ri-a, aus

as Mund, ge-grüßt sei uns im Le-

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.130/05

9 Daran ist erschienen die Liebe Gottes

Eduard Grell (1800–1886)
Text: 1 Joh 4,9



Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

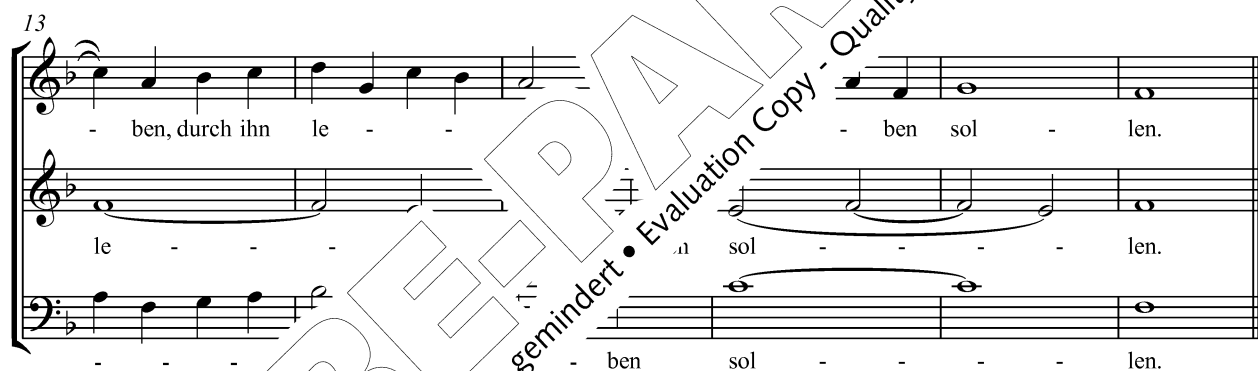
Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen



7
ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, dass — wir durr'

ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, dass — durch ihn

ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt. le - -

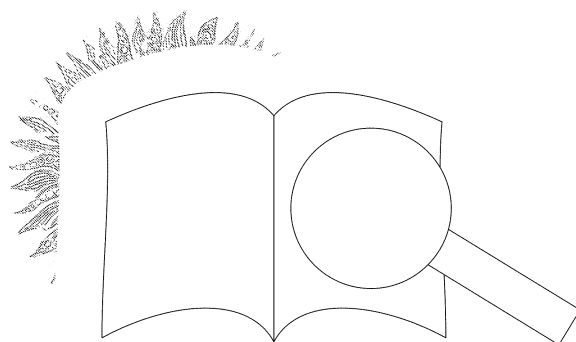


13
- ben, durch ihn le - - - ben sol - len.

le - - - sol - - - len.

- - - ben sol - - - len.

© Carus-Verlag, Stutt



10 Der Heiland ist geboren

Text: 1. Str. Oberösterreich, 2.–4. Str. Glatz

Melodie: Innsbruck 1881/1883

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1957

1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, du Chris - ten - heit; _____)
 sonst wärn wir gar ver - lo - ren in al - le E - wig - keit. _____)
 2. Das Kind - lein aus - er - ko - ren, freu dich, du Chris - ten - heit, _____)
 das in dem Stall ge - bo - ren, hat Him - mel und Erd er - freut. _____)
 4. Der Gna - den - brunn tut flie - ßen, freu dich, du Chris - ten - heit; _____)
 tut al - le das Kind - lein grü - ßen, kommt her zu ihm mit Freud. _____)

5

1.-4. kommt her zum Kind - 1

1.-4. Freut euch von Her - zen, ihr Chris - ten all, kommt her zu Stall; freut

1.-4. Freut euch von Her - zen, ihr Chris - ten all, kom' in dem Stall; freut

9

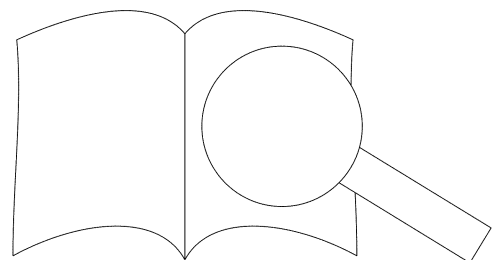
euch _ von Her-zen, ihr Chris - ten. Kind - lein in _ dem Stall.

euch _ von Her-zen, ihr her _ _ zum Kind - lein in _ dem Stall.

euch _ von all, kommt her zum Kind - lein in dem Stall.

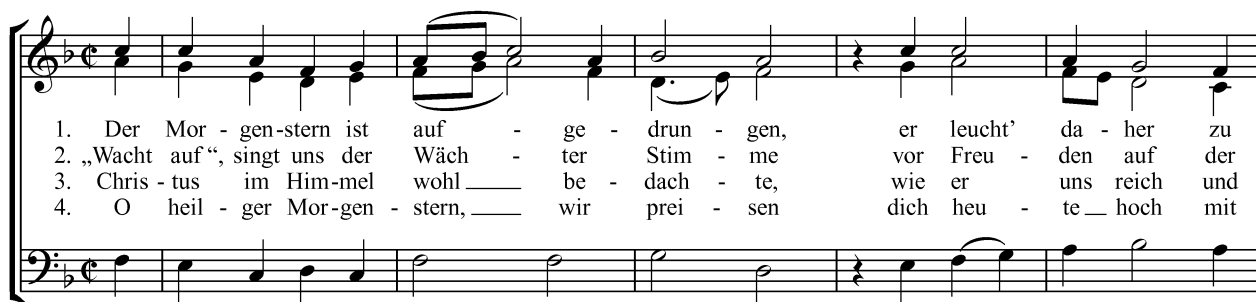
Engel lieblich singen, freu dich, du
an gute Botschaft bringen, verkündige
Freut euch ...

Ausgabe: Carus 91.635



11 Der Morgenstern ist aufgedrungen

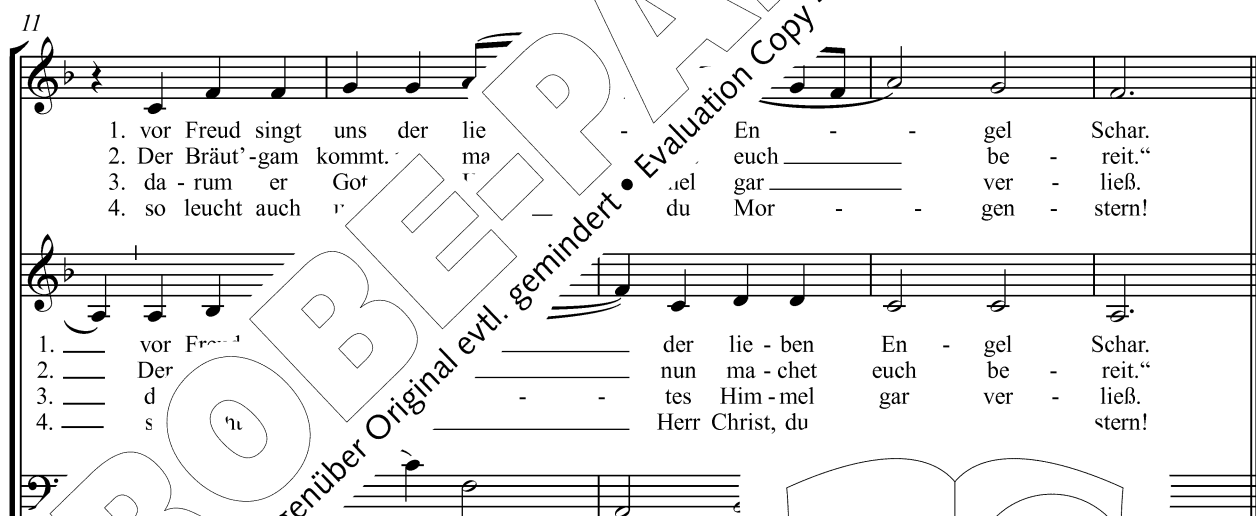
Text: 1. Str. 15. Jh.; 2.–4. Str. bei Daniel Rumpius 1587,
bearbeitet von Otto Riethmüller 1932
Melodie: 15. Jh., geistlich bei Daniel Rumpius
Satz: Gunther Martin Götsche (*1953) 2012



1. Der Mor - gen - stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu
2. „Wacht auf“, singt uns der Wäch - ter Stim - me vor Freu - den auf der
3. Chris - tus im Him - mel wohl be - dach - te, wie er uns reich und
4. O heil - ger Mor - gen - stern, wir prei - sen dich heu - te hoch mit



6
1. die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal,
2. ho - hen Zin - ne: „Wacht auf zu die - ser Freu - den - ze!
3. se - lig mach - te und wie - der brächt ins Pa - ra -
4. fro - hen Wei - sen: du leuch - test vie - len nah und



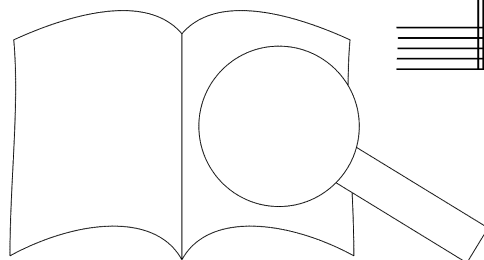
11
1. vor Freud singt uns der lie - En - gel Schar.
2. Der Bräut' - gam kommt, ma euch be - reit.“
3. da - rum er Got - tel gar ver - ließ.
4. so leucht auch r' du Mor - gen - stern!

1. vor Freud
2. Der
3. d
4. s

der lie - ben En - gel Schar.
nun ma - chet euch be - reit.“
tes Him - mel gar ver - ließ.
Herr Christ, du stern!

uns der lie - be
kommt, nun ma - ch
Got - tes Him - m
uns, Herr Christ, d

Stuttgart



12 Der Tag, der ist so freudenreich

Text: 1. Str. 15. Jh. nach „Dies est laetitiae“ um 1320,
2. Str. Johann Peter Uz 1781 nach „Ein Kindelein so löblich“ 15. Jh.
Melodie: Medingen um 1320, Hohenfurt 1410, Wittenberg 1529
Satz: Markus Eham (*1958) 2012

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich al - len Men - schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom
2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött-lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich al - len Men-schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom
2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött - lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re

6
Him - mel-reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ner Jung-frau
Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Him - mel hät - ten

Him - mel - reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ne - re - Ma -
Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Him - tel, wenn

11
ri - a, du bist aus - er - korn, rest. Was ge-schah so
nicht zu un - ser al - ler Heil dies - re. Liebs-ter Hei-land

ri - a, du bist aus - er - koi - ss - ter - wä - rest. Was ge-schah so
nicht zu un - ser al - Heil - ren - wä - re. Liebs-ter Hei-land

16
wun - vom Him - mel-reich, der ist Mensch ge - bo - ren.
Je - ser Bru - der bist, dir sei - re.

Got - tes Sohn vom Him - mel-reich,
ist, der du un - ser Bru - der bist,

13 Drei König

Text und Melodie: Leipzig 1855
Satz: Helmut Barbe (*1927) 2008

1. Drei Kö - nig füh - ret die gött - li - che Hand mit ei - nem Stern aus
2. Zum Christ - kind durch Je - ru - sa - lem, in ei - nen Stall nach
3. Die En - gel, die Hir - ten, sie ei - len ge - schwind, zu lo - ben, zu prei - sen das
4. Wir fol - gen all und be - ten an, was Got - tes Lie - be

7
1. Mor - gen - land.
2. Beth - le - hem.
3. gött - li - che Kind.
4. hat ge - tan.
Schluss
Hal - le - lu - ja.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

© Carus-Verlag, Stuttgart

14 Ein Stern ist aufgegangen

Text: Drees (1854 – 1909) 1886
Melodie: M. Bärlocher 1941
Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2006

1. Ein Stern ist auf - ge - gen, aus Ja - kobs Haus; drei
2. Zu schau - en sie be - zeu - gen, d - lein wert und hold und
3. Weih - rauch dem Got - tes - e. n, Kö - nigs - kin - de Gold, die

5
Wei - rauch dem Got - tes - e. n, Kö - nigs - kin - de Gold, die
5. L. ih

© Carus-Verlag, Stuttgart

15 Ehre sei Gott

Samuel Rüling (um 1586–1626),
früher Heinrich Schütz zugeschrieben (aus SWV Anh. 8)
Text: Lk 2,14

First system of the musical score. It consists of three staves: a soprano staff, an alto staff, and a bass staff. The lyrics are: "Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re". The music is in a simple, homophonic style with a common time signature.

Second system of the musical score. It continues the melody from the first system. The lyrics are: "sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, F'". The music maintains the same homophonic style.

Third system of the musical score. The lyrics are: "Hö-he, Frie-de auf Er-den, Frie-de auf Er-den, Frie-de auf Er-den". The music continues with the same homophonic style.

Fourth system of the musical score. The lyrics are: "Er-den, Frie-de auf Er-den, und den Men-schen ein Wohl-ge-fal". The music continues with the same homophonic style.

Fifth system of the musical score. The lyrics are: "den Men-schen ein Wohl-ge-fal, und den Men-schen ein Wohl-ge-fal, len, und den Men-schen ein Wohl". The music continues with the same homophonic style.

16 Ein Kind geboren zu Bethlehem

Text: 15. Jh. nach „Puer natus in Bethlehem“ (14. Jh.),
nach Babst 1545 und Leisentritt 1567
Melodie: Lucas Lossius (1508–1582) 1553
Satz: Michael Praetorius (um 1571–1621)

c.f.

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, Beth - le - hem; des freu - et
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, Krip - pe - lein; ohn En - de
3. Die König' aus Sa - ba ka - men her, ka - men her; Gold, Weih - Rauch,
6. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit, rei - che Zeit sei Gott ge -

9

1. sich Je - ru - sa - lem.
2. ist die Herr - schaft sein.
3. Myr - rhe brachten sie dar. } Hal - le - lu - ja, Hal - le -
6. lobt in E - wig - keit.

4. Sie gingen in das Haus hinein, – Haus hinein
und grüßten das Kind und die Mutter sein.

Halleluja, Halleluja.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Einzelausgabe: Carus 6.264



17 Ein Kind geboren zu Bethlehem

Cantilene de Nativitate Christi

P. Alberich Mazak (1609–1661)

aus: *Cultus harmonicus* op. 2 (1649)

Text: 15. Jh. nach „Puer natus in Bethlehem“ (14. Jh.),

nach Babst 1545 und Leisentritt 1567

arr. Armin Kircher (*1966) 2011

Sopran (Solo ad lib.)

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem,
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein,
3. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit

Alt (Solo ad lib.)

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem,
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein,
3. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit

des freu - et sich Je - ru - sa - lem.
ohn En - de ist die Herr - schaft sein.
sei Gott ge - lobt in E - wig - keit.

Tutti
Al-le-lu-ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al-le-lu - ja,
Tutti
Al-le-lu - ja, al-le-lu-j al - le - lu - ja,
al-le-lu-ja, al - le - lu - ja,

al - le - lu - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al-le - lu - ja.
a - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja, al-le -
a - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja, al-le -

18 Ein Lied lasst uns jetzt singen

Johann Caspar Aiblinger (1779–1867)

Text: Guido Görres (1805–1852)

Arr. und Strophenauswahl: Armin Kircher (*1966) 2010/2012

Andante



1. Ein Lied lasst uns jetzt sin - gen von freu - den - rei - chem
2. Ein Stern ging auf im Os - ten, drei Kö - nig sa - hen
3. Die Fürs - ten knie - en nie - der und beu - gen sich - gar



Klang, — vom heil' - gen Chris - tus - kin - de, von himm - li - sc' -
ihn; — sie hat - ten treu ge - spä - het, bis end - lich
tief — vor ihm, der uns zu Lie - be dort in der

12

S
A

rit.

sang, — von Fürs - ten, Gold und Wür - den und Flö - ten, von
schien. — Sie sah'n so hell noch kei - nen und m - nen. Sie
schief — und ließ des Him - mels Freu - den, um - den, und

M

f

17

rit.

Fürs - ten, Gold und Wür - den mer Hir - ten.
sah'n so hell noch kei - nen - te - dig wei - nen.
ließ des Him - mels Freu - ten, zu zu lei - den.

5

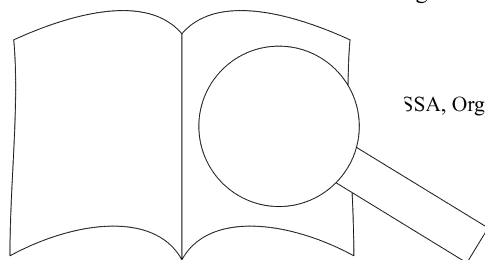
5

4. Und ihre beste dar,
den Wehr so sonnenklar,
und alles di seien eigen,
und allen di am seien eigen.

5. Denn ihrer Gaben beste das war ihr eigen Herz,
das sie dem Herren weihen zu Dienst in Freud und Schmerz,
und lasst uns ihnen gleichen und tiefer Gott uns beugen,
und lasst uns ihnen gleichen und tiefer Gott uns beugen.

Nikolaus / Hall in Tirol

SSA, Org



19 Engel auf den Feldern singen

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1954
nach dem französischen „Les anges nos campagnes“, 18. Jh.
Melodie: Frankreich, 18. Jh.
Satz: Herbert Paulmichl (*1935) 2007

mf

1. En - gel auf den Fel - dern sin - gen, stim - men an ein himm - lisch Lied,
2. Sagt mir, Hir - ten, wem die Freu - de, wem das Lied der En - gel gilt.
3. Ja, sie kün - den den Er - lö - ser, der sein Volk von Schuld be - freit.

5

und im Wi - der - hall er - klin - gen auch die Ber - ge jauch - zend m'
Kommt ein Kö - nig, dass die Wei - te so von Ju - bel ist er -
Got - tes Huld war nie - mals grö - ßer als zu die - ser Gna - d'

9 *mf*

Glo - ri - a in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o,
- ri - a, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o,

13

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o,
glo - ri - a in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o,
glo - ri - a in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o,

17 *mf* *f*

ri - a in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a in ex-cel-sis De - o,
De - o, glo - ri - a, glo - ri - a

20 Erfreue dich, Himmel

Text und Melodie: aus der Weyarner Liedersammlung, nach 1780
Textbearbeitung und Satz: Armin Kircher (*1966) 2012

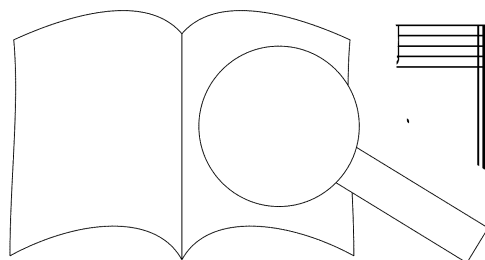
Er - freu - e dich, Him-mel, er - freu - e dich, Er - den, der En - gel die fröh - li - che

Bot-schaft schon bringt, dass je - ner jetzt end-lich ge - bo - ren soll wer - den.

je - her das heil - ge Buch singt, dass er wer - den u. er - lö - sen sein

Volk und die Men-schen, Pein, er - füllt wird das Wort von der

Bö - sen, so wer - den glück - s



21 Es ist ein Ros entsprungen

Text: Trier um 1587/88; Str. 3 bei Friedrich Layriz 1844

Melodie: Köln 1599

Satz: Kurt Knotzinger (1928–2010) 1991

1. Es ist ein Ros entsprungen aus
2. Das Röslein, das ich meine, da
3. Das Blümelein so kleine, das

1. Es ist ein Ros entsprungen aus ei - ner Wur - zel
2. Das Röslein, das ich meine, da - von Je - sa - ja
3. Das Blümelein so kleine, das duf - tet uns so

ei - ner Wur - zel zart, wie uns die Al - ten sun
von Je - sa - ja sagt, ist Ma - ri - a, die Re
duf - tet uns so süß, mit sei - nem hel - len

zart, wie uns die Al - ten sun - gen,
sagt, ist Ma - ri - a, die Rei - ne,
süß, mit sei - nem hel - len Schei - ne

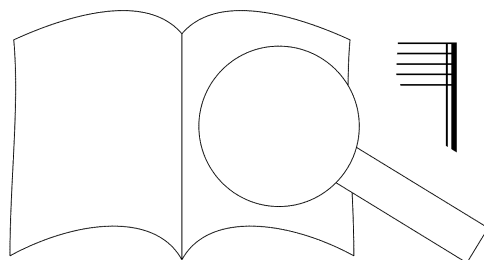
von Jes - se kam die Art, ein
die uns das Blüm - lein bracht
ver - treibt's die Fins - ter - nis, Mei. h - rer Gott,

kam die Art, kam die Art, ein Blüm - lein bracht
Blüm - lein bracht, Blüm - lein l
Fins - ter - nis, Fins - ter - nis, Mensch und wah - rer Gott,

mit - ten im kal - zu der hal - ben Nacht.
hat sie ein Kind re - and blieb doch rei - ne Magd.
hilft uns aus ret - tet von Sünd und Tod.

mit - ten hat ren - wohl zu der hal - ben Nacht.
hilft hilfs * und blieb doch rei - ne Magd.
de, ret - tet von Sünd und Tod.

Hal - le - lu
lu - ja, Hal - le - lu
Hal - le - lu - ja,



22 Es kommt ein Schiff, geladen

Text: Daniel Sudermann (1550–1631) um 1626
nach einem Marienlied aus Straßburg 15. Jh.
Melodie: Köln 1608
Satz: Fred Köhlenthal (1908–1943)

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de -

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein'
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein'
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein

4

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, der w
Last; das Se - gel ist die Lie - be, Mast.
lein, gibt sich für uns ver - lo - ren; sein.

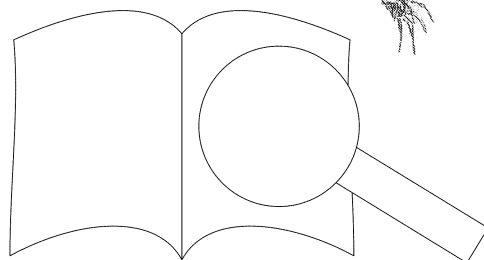
höchs - ten Bord, trägt Got - tes Soh
teu - re Last; das Se - gel
Kin - de - lein, gibt sich für

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna
Last; das Se - gel ist
lein, gibt sich für un

a - ters e - wigs Wort.
Hei - lig Geist der Mast.
- lo - bet muss es sein.

© Carus-Verlag

0.411/10



23 Go, tell it on the mountain

Text und Melodie: Spiritual
Satz: Andreas Gassner (*1964) 2007

Swing

Go, tell — it, go, tell — it on, go, tell — it, go tell — it on.

Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and — ev' - ry - where,
Go, — tell — it, go, tell it, — o - ver the hills and — ev' - ry,
Go, — tell — it, go, tell it, — o - ver the hills and — ev'

go, tell it on the moun - tain, that Je - sus Christ
go, tell — it, go, tell it, — that Je - sus born.
go, tell — it, go, tell it, — that Christ is born.

1. When I was a sin - ner, and day, I
2. When I was a see - ker night and day, I
3. He made me a watch - man ci - ty - wall, and
du du du du du du du du

17 aske' me, and he shower'
a' elp me, and he taught
Chris - tian, I am the
du du du
du du du du

24 Gottes Stern, leuchte uns

Text und Melodie: Oliver Sperling / Christoph Biskupek (*1957) 1997
Satz: Oliver Sperling (*1965) 2007

1. Got - tes Stern, — leuch - te uns, — Him - mels - licht der Schöp - fung. Aus
2. Got - tes Stern, — zei - ge uns — stets den Weg zum Le - ben. So
3. Got - tes Stern, — lei - te uns, — Zei - chen der Ver - hei - ßung. Durch

5

Fins - ter - nis und — dunk - ler — Nacht hat Gott der Welt da -
mach - ten sich die — Wei - sen — auf und folg - ten dei -
Je - su Kreuz, der — Lie - be — Macht, ist Got - tes Heil uns

9

Got - tes Wort die Welt er — hö - ret sei - nen Ruf.
Got - tes Sohn, ein Men - sch — neu - e Zeit be - ginnt.
Got - tes Geist ist uns ge — ans — durch die Zei - ten lenkt.

13

nen Stern ge - se - hen uns

25 Hark! The herald angels sing

Text: Charles Wesley (1707–1788) 1739
Melodie und Satz: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
arr. Armin Kircher (*1966) 2011

1. Hark! the he - rald an - gels sing, — glo - ry to the new - born King,
2. Christ, by high - est heav'n a - dor'd, — Christ, the ev - er - last - ing Lord,

5
peace on earth and mer - cy mild, — God and sin - ners re - cr
late in time be - hold him come, — off - spring of a vir -

9
Joy - ful all ye na - tions rise, — join .i the skies, —
veil'd in flesh the God - head he, — hail ar - i - ty! —

13
with th'an - ge - lic .st is — born in Beth - le - hem.
Pleas'd as man with ar Je - sus — our Im - man - uel here.

17
an - gels sing, glo - ry

26 Hodie Christus natus est II

Rihards Dubra (*1964) 2010
Text: Liturgie

Allegretto grazioso

mf

Ho - di - e Chri - stus na - tus est, ho - di - e Chri - stus

mf

10

na - tus est. Al - le - lu - ja, al - le - lu - - -

19

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu

be reduced • Carus-Verlag

28

Sal - va - tor ap - pa - ru - it,

Sal - va - tor ap - pa - ru - it.

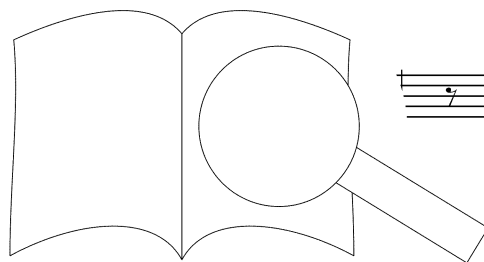
38 *mp* Al - le - lu - ja, *mp* al - le - lu - ja,

47

mf

al - lu - ja. Ho - di -

mf



56

ho - di - e Chri - stus na - tus est. Al - le - lu - ja,

64

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

72

al - le - lu - ja. Ho - di - e in ter - ra ca

81

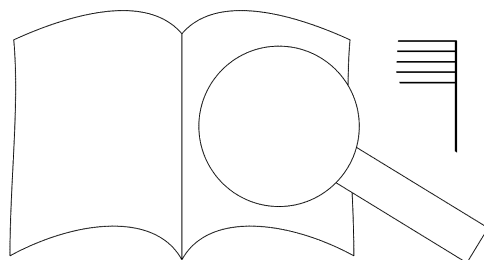
lae - ten - tur Arch - an - ge - e ex -

91

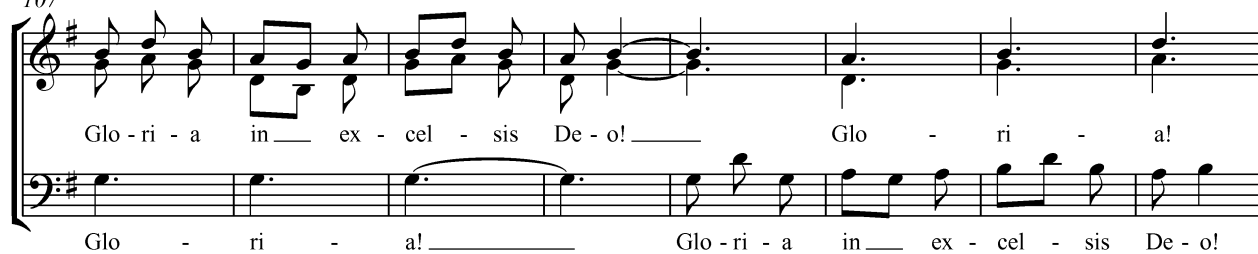
sul - tant ju - ti, di - cen - tes:
sul - tant sti, di - cen - tes:

99

ex - cel - sis De - o!
ri - a! Glo - ri -



107



Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Glo - ri - a! Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

115



Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

123



ff Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, lu - le -

133



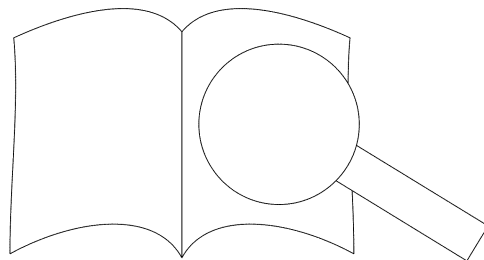
lu - ja, al - le - lu - ja, le - lu - ja,

143



al - le - ja, al - le - lu - ja! *ritenu*

Heute ist Christus geboren. Halle
 Heute ist der Heiland erschienen.
 Heute ist Christus geboren. Halle
 Heute singen die Engel auf Erden
 und die Erzengel freuen sich.
 Heute jubeln die Gerechten, sie:
 Ehre sei Gott in der Höhe! Halle



27 Heiligste Nacht

Johann Michael Haydn (1737–1806), MH 427

Text: Salzburger Kirchengesangbuch 1783

arr. Armin Kircher (*1966) 2005

Adagio

Andantino

1. Hei - ligs - te Nacht! Fins - ter - nis wei - chet, es glän - zet hie - nie - den,
2. Gött - li - ches Kind! Nacht ist ver - gan - gen, nun strahlt uns der Mor - gen.

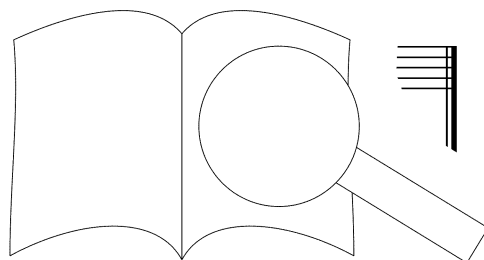
Har - fen ver - brei - ten den sü - ßes - ten Klang. En - gel er - schei - nen ver -
Gott - hat sich un - ser in Lie - be er - barmt. Wir sind in Gna -

kün - den den Frie - den, lieb - lich er - tö - net ihr
Gü - te ge - bor - gen, Gott hat die Men - schen, hat

Chris - ten, er - wa - chet und kom - n fol - get den Hir - ten zum
Geht - nun zur Krip - pe und se se - het die Hir - ten, wie

gött - li - ch - let nach Beth - le - hem, seht eu - er
fröh - lich - ja - belt und singt dem Herrn, Men - schen in

hier liegt das Kind, —
Hal - le - lu - ja, —



28 Herr, send herab uns deinen Sohn

Text: EGB 1970 nach Übertragungen

der lateinischen O-Antiphonen

Melodie: Thomas Helmore 1854 nach einer frz. Melodie des 15. Jh.

Satz: Giacomo Mezzalana (*1959) 2012

Andantino

mf *p*

1. Herr, send he-rab uns dei - nen Sohn, die Völ-ker har - ren lan - ge schon. Send
 2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
 3. O A - do-nai, du star - ker Gott, du ga - best Mo - se dein Ge - bot auf

mf *p*

mf *f*

ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu til - gen uns-rer Sün -
 al - les lenkst mit Kraft und Rat: Komm, wei-se uns der Klug
 Si - na - i im Flam - men-schein: Streck aus den Arm, uns zu -

mf *f*

f

dich, freu dich, o Is - ra - el - ma - nu - el.
 de, gau - de, Im - ma - nu - te, Is - ra - el.

9. Strophe ad libitum mit Descant

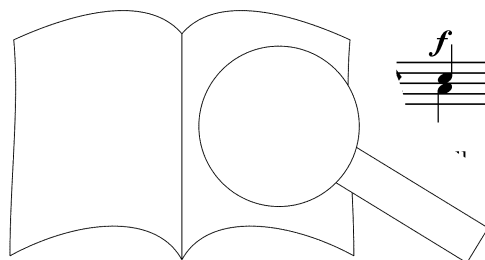
f *mf*

9. Herr, wir ver ort; es wirkt durch al - le Zei - ten fort. Er -

c.f. *mf*

f

ó - du bist ge - treu. Komm, schaf -



32

rit.

dich, — freu dich, — o Is - ra - el, bald kommt zu dir Im - ma - nu - el.
de, — gau - de, — Im - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el.

Tenorstimme ad lib.

4. O Wurzel Jesse, Jesu Christ,
ein Zeichen aller Welt du bist,
das allen Völkern Heil verspricht:
Eil uns zu Hilfe, säume nicht. **Kv**

5. O Schlüssel Davids, dessen Kraft
befreien kann aus ewger Haft:
Komm, führ uns aus des Todes Nacht,
wohin die Sünde uns gebracht. **Kv**

6. O Aufgang, Glanz der Ewigkeit,
du Sonne der Gerechtigkeit:
Erleuchte doch mit deiner Pracht
die Finsternis und Todesnacht. **Kv**

7. O König, Sehnsucht aller Welt,
du Eckstein, der sie eint und hält:
O komm zu uns, o Herrscher mild,
und rette uns, dein Ebenbild. **Kv**

8. O „Gott mit uns“, Immanuel,
du Fürst des Hauses Israel,
o Hoffnung aller Völker du:
Komm, führ uns deinem Frieden zu.

9. Herr, wir vertrauen auf dein Wort
es wirkt durch alle Zeiten fort
Erlöse uns, du bist getreu.
Komm, schaffe Erd und

© Verband der Diözesen Deutschlands (Text) / © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

29 Hilf, Herr Jesu, lass gelingen

Text ur... be... r Liederbuch 1750
Lo... sberger (*1941) 2007

1. Hilf, Herr Je - su, lass ge - lin - gen, — Jahr geht an. }
Lass es neu - e Kräf - te brin - ich — wan - deln kann. }
2. Al - les, was ich aus - zu - ric - den — bin be - dacht, }
müs - se mich, mein Gott, ver - ren — Na - mens Macht, }
3. Mei - ner Hän - de Werk und — un - gen — Red' und Wort }
müs - se mir durch dich ge - t. un glück - lich — ge - hen fort. }

3

1. Neu - es — Le - ben wol - lest — du — aus — Gna - den ge - ben.
2. dass au — den - ke, dich zu — prei - sen stets nich len - ke.
3. Neu - er - fül - len, zu ver - ri - len.

... mein Beginnen,
... reibe stets bei mir.
... zäume mir die Sinnen,
... sei mir mein Begier.
Jesus, sei mir in Gedanken,
Jesus, lasse mich nie wanken.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.130/05

33

30 Ich steh an deiner Krippen hier

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653

Melodie: Wittenberg 1529

Satz: nach Johann Sebastian Bach (1685–1750), BWV 248/59, WO VI

arr. Otmar Faulstich (*1938) 2006

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o — Je - su, du mein Le - ben; }
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was — du mir hast ge - ge - ben. }
 2. Da ich — noch nicht ge - bo - ren war, da — bist du mir ge - bo - ren }
 und hast mich dir — zu — ei - gen gar, eh — ich dich kannt, er - ko - ren. }

1. Nimm hin, — es ist — mein Geist und — Sinn, Herz, Seel u'
 2. Eh — ich — durch dei - ne — Hand ge - macht, da — hast

al - les hin, und — lass du dir's v
 dir be - dacht, wie — du mein te. /er - - len.
 den.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
 du warst meine Sonne,
 die Sonne, die mir zugebracht
 Licht, Leben, Freud und Wonne.
 O Sonne, die das werte Licht
 des Glaubens in mir z'ht.
 wie schön sind deir

ie dich mit Freuden an
 kann mich nicht satt sehen;
 and weil ich nun nichts weiter kann,
 bleib ich anbetend stehen.
 O dass mein Sinn ein Abgrund wär
 und meine Seel ein weites Meer,
 dass ich dich möchte fassen.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Originale Besetzung: Coro SATB, 2 Ob, Str, Bc

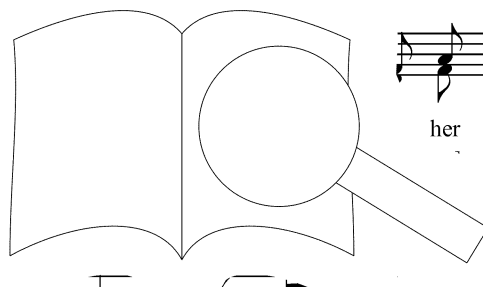
31 Ihr K

Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1798/1811

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832

Arr. (*1947) 2012

Kin - der - lein, kom - met, o kom -
 O seht in der Krip - pe im nächt -
 O beugt wie die Hir - ten an - be -
 6. So nimm uns - re Her - zen zum Op -



1. kom - met, in Beth - le - hems Stall, und seht, was in die - ser hoch -
 2. Licht - leins hell - glän - zen - dem Strahl in rein - li - chen Win - deln das
 4. Hän - de und dan - ket wie sie; stimmt freu - dig, ihr Kin - der, wer
 6. ger - ne mit fröh - li - chem Sinn. Ach ma - che sie hei - lig und

1. hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.
 2. himm - li - sche Kind, viel schö - ner und hol - der, als En - gel es sind.
 4. wollt sich nicht freun? Stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein.
 6. se - lig wie deins und mach sie auf e - wig mit dei - nem nur eins.

Oh oh oh oh
 c.f. Oh oh
 3. Da liegt es, das Kind - lein, auf 'm St - a - ri - a und
 5. O be - tet: Du lie - bes, du was lei - dest du

oh oh
 der li - chen Hir - ten knien
 in der Krip - pe schon
 die red - li - chen Hir - ten knien
 5. Ach hier in der Krip - pe schon
 Jo - seph oh, die red - li - chen Hir - ten knien
 al - les Sünd! Ach hier in der Krip - pe schon

be - tet A o - ben schwebt ju - belnd
 am Kreu - ze dort gar noc'
 hoch o - ben schwebt ju - bel
 am Kreu - ze dort gar noc'
 c.f.
 id da - vor, hoch o - ben schwebt ju - bel
 mut und Not, am Kreu - ze dort gar noc'

32 In dulci jubilo

Text und Melodie: 14. Jahrhundert
Satz: Giacomo Mezzalana (*1959) 2012

Andante

mf

1. In dul - ci ju - bi - lo _____ nun sin - get und - seid froh: _____
 2. O Je - su par - vu - le, _____ nach dir - ist mir - so weh. _____
 3. U - bi - sunt gau - di - a? _____ z Nir - gends mehr denn da, _____

mf

5

Un - sers Her - zens Won - ne liegt in - prae-se - pi -
 Tröst mir mein Ge - mü - te o pu - er o - pti
 wo - die En - gel sin - gen z no - va can - ti

9

leuch - tet wie - die Son - ne
 al - le dei - ne Gü -
 und - die Zim - beln klin -

mi - o.
 glo - ri - ae.
 cu - ri - a.

13

Al - es
 te,
 a,

mf *rit.*

Al - ph
 tra -
 e -

mf

lateinischen Worte:

2. In dem Jubel – in der Krippe – in seiner Mutter Schoß – du
 3. Weshalb die Freuden? – neue Lieder – am Hof des Königs – Ei, welche

3. Strophe ad libitum mit Descant

17 *f*

3. U - bi - sunt gau - di - a? Nir - gends mehr denn da, wo die En - gel

c.f.

f

22

sin - gen no - va can - ti - ca und die Zim - beln klin - gen in

27 *rit.*

re - gis cu - ri - a. E - ja qua - li - a,

le *um*

© Carus-Verlag, Stuttgart

33 Inmitten der Nacht

Text und Melodie: aus Schlesien
Satz: Armin Kircher (*1966) 2010

1. In - mit - ten der - wach, da - hör - te man Sin - gen und
2. Die Hir - ten im - ihr Zelt, sie gin - gen mit Ei - len, ja -
3. Sie fan - den - che Kind, es - herz - lich zu grü - ßen, es -
4. Kommt, Chris - ten. der nicht leer, be - schau - et das Kind - lein, es -

7

ein - eng - li - sche Schar, ei
in dem Krip - pe - lein zu, ja -
sen, sie wa - ren be - dacht, be
in Kripp - lein, schenkt ihm eu - er - Herz, das

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.130/05

34 Ihr Tore, hebt euch nach oben

Eröffnungsmotette zum Lied „Macht hoch die Tür“

Otmar Faulstich (*1938) 2010

Text: Psalm 24,7.8.10

f *bewegt*

Ihr To - re, hebt euch nach o - ben, hebt euch, ihr ur - al - ten

7

Schluss 1

mf

Pfor - ten, denn es kommt der Kö - nig der Herr - lich - keit. Wer

13

f

Kö - nig der Herr - lich - keit? Der Herr, su - wal - tig, au ge - wal - tig,

19

mf

er - ist d. er - lich - keit. er - lich - keit, Herr - lich - keit. er - ist der, ch - keit, der Herr - lich - keit.

Schluss 2 ist e
wenn d'
selbst

von vorne mit Schluss 1,
wenn Lied folgt

26

Schl

ff *breit*

lich - keit, der f

35 In tiefer Nacht

Text: Huub Oosterhuis (*1933)
 dt. Übersetzung: Peter Pawlowsky (*1937)
 Melodie: Antoine Oomen (*1945)
 Satz: Armin Kircher (*1966) 2010

1. In tie - fer Nacht trifft uns die Kun - de: der — Lauf des
 Ein Men - schen - sohn ist uns ge - bo - ren, „Gott — wird uns
 2. Kein and - res Zei - chen ist uns ei - gen, kein — Licht in
 als die - ser Mensch, mit dem wir le - ben, ein — Gott, der
 3. Und wie die Son - ne für uns leuch - tet in — Glut und
 so wird der Frie - dens - fürst er - schei - nen, weil — end - lich

5
 Mor - gen - sterns be - ginnt. } Tut — auf das Her
 ret - ten“, heißt das Kind. } Singt — eu - rem e,
 uns - rer Fins - ter - nis, } Er — führt ei -
 un - ser Bru - der ist. }
 Licht, ein Bräu - ti - gam, }
 sei - ne Stun - de kam. }

9
 Au - gen, ver - traut — euch an; denn Got - tes
 Je - sus uns sei - ne traut. So wird die
 nan - der, macht sei - ne len kund. Er hat uns

14
 Wir — he und — ist ur
 — de, bis — al - le
 ge - ben. So — fei - er

36 Joy to the world

Text: Isaac Watts (1674–1748)
Melodie: Georg Friedrich Händel (1685–1759),
rev. William Holford um 1834,
adaptiert und arrangiert von Lowell Mason 1836
Satz: Thomas Gabriel (*1957) 2012

1. Joy to the world! The Lord is come! Let earth re -
2. Joy to the earth! The Sav - iour reigns! Let men their

1. Joy to the world, to the world, the Lord is come, is come! Let earth re -
2. Joy to the earth, to the earth, the Sav - iour reigns, Sav-iour reigns! Let men their

1. Joy to the world, to the world, the Lord is come! Let earth
2. Joy to the earth, to the earth, the Sav - iour reigns! Le*

6
ceive her King! Let ev - ry heart
songs em - ploy, while fields and flo

ceive her King, let the earth re - ceive her King! Let ev -
songs em - ploy, let men their songs em - ploy, while field him
re - ceive her King, let the earth re - ceive her King! I pre - pare him
their songs em - ploy, let men their songs em - ploy rocks, hills and

12
room, and heav'n and na - ture sing, and
plains, re - peat the sound - ing joy, re -

room, and heav'n and na - ture sing, and
plains, re - peat the sound - ing joy, re -

room, ar sing, and heav'n and na - ture sing, and
plains, joy, re - peat the sound - ing joy, re -

17
heav - en and na - ture sing, and
the sound - ing joy, and

heav - en and na - ture sing,
re - peat the sound - ing joy, and

heav - en, and heav - en and na - ture sing,
peat, re - peat the sound - ing joy, re -

heav'n and na - ture sing, and heav-en, and heav - en and na - ture sing!
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

3. No more let sins and sorrows grow,
nor thorns infest the ground:
He comes to make his blessings flow
far as the curse is found.

4. He rules the world with truth and grace,
and makes the nations prove
the glories of his righteousness
and wonders of his love.

© Carus-Verlag, Stuttgart

37 Komm, du Heiland aller Welt Nun komm, der Heiden Heiland

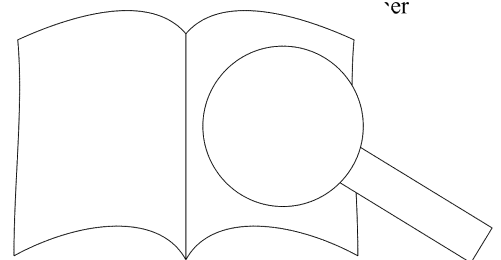
Text A: Markus Jenny (1871-1941)
Text B: Martin Luther
beide nach dem Hymnus „Veni
des Ambrosius
Melodie: Einsiedeln 1835
Satz

A 1. Komm, du Hei - land al - ler Welt;
B 1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,

Da - rob stau - ne, was da - l' Gott wer - den Mensch.
e - burt ihm be - stellt.

A 2. Nicht nach eines Menschen Sinn
durch des Geistes Hauch kom'
in unser Fleisch und erblüht.
3. Es erwählt der Jungfrau
verschlossen war, nah
drin. Gott in seiner
4. Wie die Sonne
Held durch'e
wesenhaft
5. Von dem V
kehr
in
sein göttlich
inem Sieg und
itt.
Krippe auf, neues Licht
rön. ent. Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
trägt das Licht.
ater Ehr und Preis und dem Sohne
st, Lob sei Gott dem Heiligen Geist
j, und ewig. Amen.

er ging aus der Kammer sein, dem königlichen
Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held:
sein' Weg er zu laufen eilt.
3. Sein Lauf kam vom Vater her und kehrt wieder
zum Vater, fuhr hinunter zu der Höll und wieder
zu Gottes Stuhl.
4. Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt
ein neu Licht dar. Dunkel muss nicht kommen drein,
der Glaub bleibt immer im Schein.
5. Lob sei Gott d
ein'gen
und in F



© Theol
Aus: Ge
© Carus-

Stuttgart (Sa

38 Kommet, ihr Hirten

Text: Carl Riedel 1870 nach einem böhmischen Weihnachtslied
Melodie: Olmütz 1847
Satz: nach Carl Riedel (1827–1888) 1870

1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Fraun, kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schaun. Chris - tus, der Herr, ist

2. Las - set uns se - hen in Beth - le - hems Stall. Was wir dort fin - den, was uns ver - hei - ßen der himm - li - sche Schall. Nun soll es wer - den

3. Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut Beth - le - hems Hir - ten - volk gar gro - ße Freud.

heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land euch hat er - ko - ren: Fürch - tet euch
las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen: Ha - le - lu - a
Frie - de auf Er - den, den Men - schen al - len ein Wohl - ge - fal - len: Eh - re

© Carus-Verlag, Stuttgart

39 Lasst uns das Kindelein wiegen

Text: München 1604
Melodie: (*1966) 2011

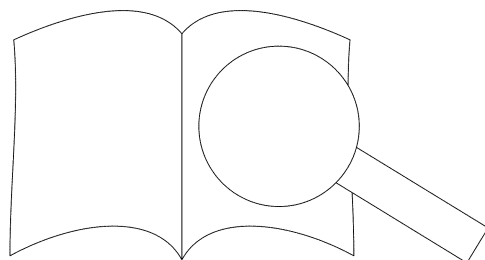
1. Lasst uns das Kin - de - lein wie - ans im Geist er - das Herz zum Krip - pe - lein bie - Kind - lein be - ne -
2. Lasst uns zum Kin - de - lein nei - uns doch ju - bi - ihm Lieb und Dienst er - zei - and geist - lich tri - um -

freu - - er -
dei - - -
lie - - -
phie - - -
su - lein süß, o Je - su - lein süß.

grüßen
den,
ehren,
und Herren.
o Jesulein süß.
aus dem Kindelein singen,
unser Opfer bringen,
alle Ehr beweisen
mit Loben und mit Preisen.
O Jesulein süß, o Jesulein süß.

5. *

6



© Carus-Verlag, Stuttgart

40 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Text und Melodie: Nikolaus Hermann 1560/1554
Satz: Paul Horn (*1922) 1979

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in sei-nem höchs-ten
2. Er kommt aus sei-nes Va-ters Schoß und wird ein Kind-lein
3. Ent-äu-ßert sich all-sei-ner Gwalt, wird nie-drig und ge-
6. Heut schließt er wie-der auf die Tür zum schö-nen Pa-ra-

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in
2. Er kommt aus sei-nes Va-ters Schoß und
3. Ent-äu-ßert sich all-sei-ner Gwalt, wird
6. Heut schließt er wie-der auf die Tür

1. Thron, der heut schließt auf sein Him-
2. klein, er liegt dort e-lend, nackt
3. ring und nimmt an sich eins Knecht
6. deis; der Che-rub steht nicht

1. sei-nem höchs-ten Thron, der heut
2. wird ein Kind-lein klein, er liegt
3. nie-drig und ge-ring und nim
6. schö-nen Pa-ra-deis; der Che

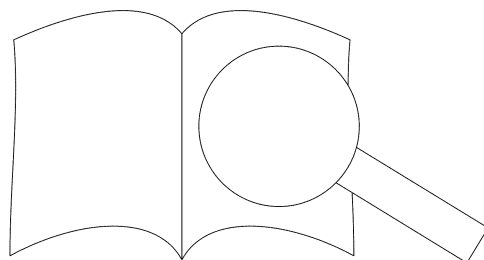
1. schenkt uns sei-nen Sohn, und
2. ei-nem Krip-pe-lein
3. Schöp-fer al-ler Ding
6. sei Lob, Ehr und Preis

1. reich und s
2. bloß in
3. stalt,
6. für.

Weitere

wunderlich:
nimmt er an
eins Vaters Reich
neit dran,
Gottheit dran.

5. Er wir
das ma
Wie ki
das he
das he



41 Mache dich auf, werde licht

Dieter Golombek (1933–1994)
Text: Jes 60,1

$\text{♩} = \text{ca. } 66$

f

Ma - che dich auf, wer - de licht! Ma - che dich auf, wer - de licht! Ma - che dich

f

5

auf, — wer - de licht! Denn dein Licht kommt, denn dein Licht kommt, denn dein — licht —

10

kommt! Ma - che dich auf, denn dein Licht kommt! Wer - de licht, de

Und die *mf*

Und die

15

Herr - - - - lich - keit, - - - - lich - keit, die

Und die Herr - lich - keit des Herrn, und die Herr - lich - keit des

Herr - lich - keit. - - - - lich - keit, die Herr - - - -

19

die Herr - lich - keit des Herrn,

lich - keit, die Herr - - - -

des

lich -

Herrn geht auf _____ ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber

keit geht auf _____ ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf _____ ü - ber

Herrn geht auf ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber

dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber

dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht auf, geht auf

dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht auf, geht

© Strube Verlag, München

42 Maria durch ein Dornwald ging

und Melodie: ab Mitte des 19. Jh.
 und Bistum Paderborn verbreitet
 Satz: unbekannter Bearbeiter

1. Ma - ri - a durch ein Dorn
 2. Was trug Ma - ri - a un - ter ih - rem
 3. Da habn die Dor - nen

Ma - ri - a durch ein
 Ein - klei - nes Kind - lein
 Als das Kind - lein durch den

6

— hat in siebn Jahr kein Laub ge -
 n, das trug Ma - ria un - ter ih - rem
 gen, da habn die Dor - nen — Rosen ge -

1.

© Carus, Stuttgart

43 Machet die Tore weit

Dieter Golombek (1933–1994)
Text: Psalm 24,7–10

$\text{♩} = \text{ca. } 66$

Ma-*chet* die To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch,
Ma-*chet* die To - re, To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch, in der Welt hoch, dass der Kö - nig,
mf Ma-*chet* die To - re weit

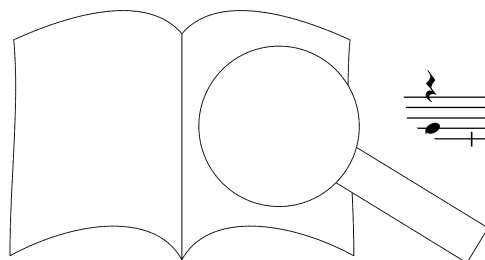
6
Kö - nig der Eh - re, der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he, der Kö - nig der Eh - re ein - zie -

11 $\text{♩} = \text{♩}$
p Wer ist der Kö - nig der Eh - re, wer ist der re, der
p

19 $\text{♩} = \text{♩}$
Kö - nig der Eh - re? mä - ch - tig im
mä - ch - tig, der Herr, mä - ch - tig im
mä - ch - tig im

25 Streit, mä - ch - tig im Streit!
Streit, im Streit! und mä - ch - tig, der Herr, mä - ch - tig im Streit, im Streit!
Streit

31 weit und die Tü -
Ma - e To - re, To - re weit und die Tü -



34

dass der Kö - nig, Kö - nig der Eh - re, der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he, der

38

$\text{♩} = \text{♩}$

mf

Kö - nig der Eh - re ein - zie - he! Wer ist der Kö - nig der Eh - - re,

mf

44

wer ist der Kö - nig der Eh - - re, der Kö - nig der

51

p

$\text{♩} = \text{♩}$

wer ist der Kö - nig der Eh - - der Herr Ze - ba - oth,

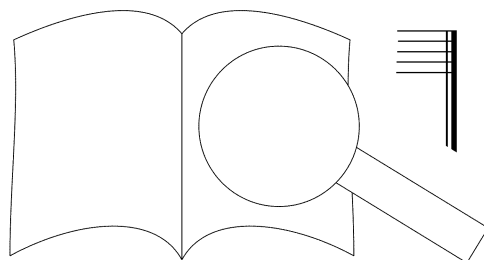
p

57

er ist der Kö - nig ist der Herr Ze - ba - oth, er ist der Kö - nig der

62

Kö - - - nig, der Kö



44 Macht hoch die Tür

Text: Georg Weissel (1590–1635) vor 1623

Melodie: Halle 1704

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1957

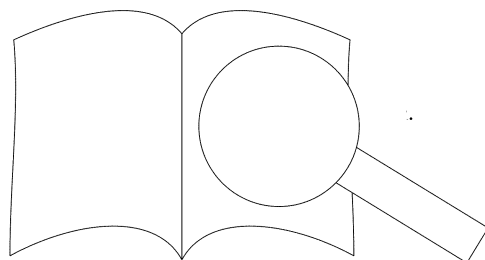
1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
 2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert. Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge - fährt, sein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei - sich hat. Wohl

5
 Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt
 Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zi

9
 Heil und Le - ben mit sich bringt, der ja. Freu - den singt.
 uns - re Not zum End er bringt; der Freu - den singt. } Ge -
 ist die recht - te Freu - den - sonn, brin r Freud und Wonn.

13
 lo - bet se
 { mein Schöp - fer reich an Rat.
 mein Hei - land groß von Tat.
 mein Trös - ter früh und spat.

die Tor macht weit,
 el zubereit'.
 Gottseligkeit
 andacht, Lust und Freud;
 der König auch zu euch,
 and Leben mit zugleich.
 t sei mein Gott,
 rat, voll Tat, voll Gnad.



45 Mein Gott, welche Freude

Text: Lutz Hoffmann, Franz Mausberg,
Karl Norres, Leo Schuhen (nach Jes 35)
Melodie: Spiritual
Satz: Andreas König (*1966) 2002

Kehrvers

Mein Gott, wel-che Freu-de, mein Gott, wel-che Freu-de,
Mein Gott, wel-che Freu-de, mein Gott, wel-che Freu-de,
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah,

mein Gott, wel-che Freu-de an dem Tag, an dem du kommst,
mein Gott, wel-che Freu-de an dem Tag, an dem du kommst,
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah,

Strophen

1. Es jauch-ze die Wüs-te, der Tod-land, die
2. Wacht auf doch, ihr Mü-den, be-herrscht!
3. Er baut ei-ne Stra-ße, auf ihr hin, bald
4. Der Herr ist der Ret-ter, Dun-kel-heit.

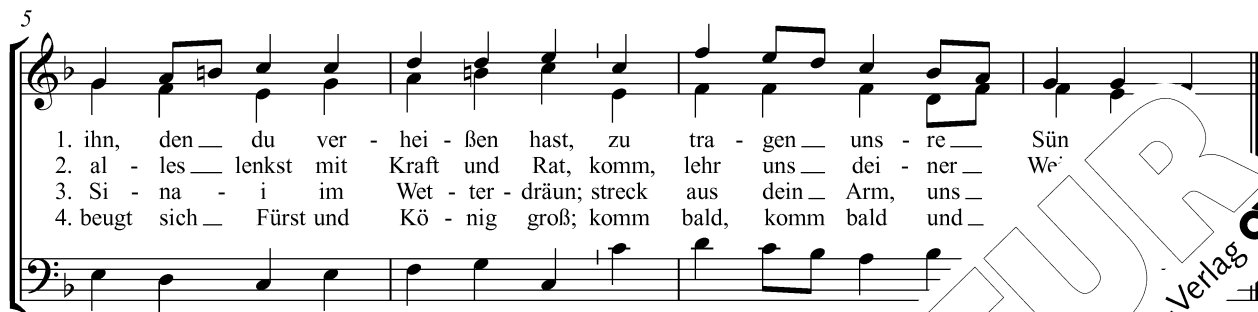
1. Step-pe s wenn der Herr im Licht er-scheint Kv
2. Trös-tet e Gott ist un
3. se dem: Gott führt uns
4. F - traut: Trös-ten wir

46 Nun sende, Herr

Text: Engelsharfe 1854
Melodie: Georg Brenner (1811–1879) 1866
Satz: Armin Kircher (*1966) 2007



1. Nun sen - de, Herr, uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon. Send
2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
3. O A - do - na - i, star - ker Gott, du gabst dem Vol - ke dein Ge - bot auf
4. O Wur - zel Jes - se, fest von Stand, ein Zei - chen al - lem Volk und Land, dir



5
1. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu tra - gen uns - re Sün -
2. al - les lenkst mit Kraft und Rat, komm, lehr uns dei - ner We -
3. Si - na - i im Wet - ter - dräun; streck aus dein Arm, uns
4. beugt sich Fürst und Kö - nig groß; komm bald, komm bald und

5. O Schlüssel Davids, Zepter du,
der alles schließt frei auf und zu,
komm, führ uns aus des Todes Haft,
der all dein Volk ins Dunkel rafft!

6. O Sonne der Gerechtigkeit,
des ew'gen Lichtes Herrlichkeit,
geh auf, o Sonn, und leucht herab
in Finsternis und Schattengrab!

7. O König du Erb -
zu -

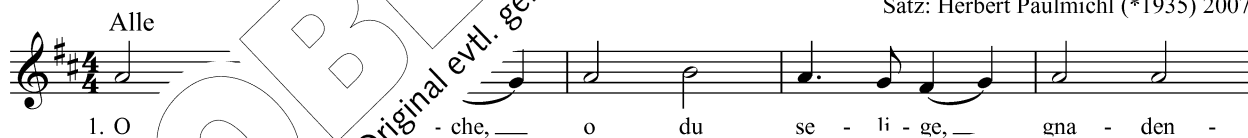
ie -
m,
t,
Für -
hnsu -
ael,
ker du,
nem Frieden zu!

© Carus-Verlag, Stuttgart

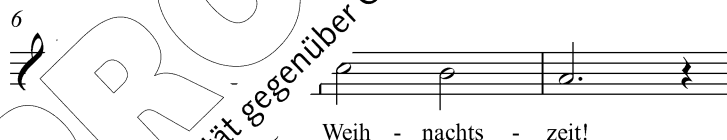
47 O du fröhliche – Ha.

Kleine Kantate für Gem 3 n und Orgel

Text: 1. Str. Johannes David Falk (1816) 1819;
2.–3. Str. Heinrich Holzschuher 1829
Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807
Satz: Herbert Paulmichl (*1935) 2007



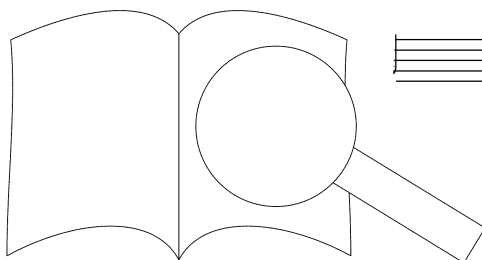
Alle
1. O - che, o du se - li - ge, gna - den -



6
Weih - nachts - zeit!



Christ - ist ge - bo - ren: Freu - e, freu



17 Chor *mf*

2. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,

mf

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu -

mf

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu -

23

gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - - zeit!

ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu -

ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Ha! ja, - ja,

27 *mf*

Christ — ist er - schie - nen,

Hal-le-lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le -

Hal-le-lu - ja, Hal-le -

Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le -

31

Frei-

- e dich, o Chris -

Hal-le-lu - ja, Hal-le - lu - j

ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le - l

f

35

Gemeinde

3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den -

S

mf

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

A

mf

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

M

mf

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

43

brin - gen-de Weih - nachts - zeit! Himm - li-sche Hee

f ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

f ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le-, Hal - le - lu

f ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le-, Hal - le - lu

Hal - le - lu-ja, Hal -

Hal - le - lu-ja, Hal -

mf Hal - le - lu-ja, Hal -

49

Eh - re: dich, o Chris - ten - heit!

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu

48 O du fröhliche

Text: 1. Str. Johannes Daniel Falk (1816) 1819,

2.-3. Str. Heinrich Holzschuher 1829

Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807

Satz: Giacomo Mezzalana (*1959) 2012

Andante

1.-3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den -

brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

1. Welt ging ver - lo - ren
2. Christ ist er - schie -
3. Himm - li - sche Hee -

Christ ist ge - bo - ren:
uns zu ver - süh - nen:
jauch - zen dir Eh - re:

Freu - e, freu - e dich eit!

3. Strophe ad libitum mit Descant

3. O du fröh - li - che, - li - ge, gna - den -

brin - gen s - zeit! Himm - li - sche Hee - re

ar Eh - re: Freu - e, freu -

49 O Freude über Freude

Schlesisches Weihnachtslied
Satz: Heinz Martin Lonquich (*1937)

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —
2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —
3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —
2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —
3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dor —
2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth -
3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief

6
Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer he - Mit - ter -
Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist ge - hen in Beth - le -
Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schü - fer dem lich - ten

Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es i - l - bei ho - her Mit - ter -
Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die rein e; geht hin nach Beth - le -
Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da - det von ei - nem lich - ten

Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! der En - gel bei ho - her Mit - ter -
Stal - le, das hat er sich sein Bet - te; geht hin nach Beth - le -
Zäu - nen bis zu dem Stal schier ge - ben - det von ei - nem lich - ten

12
nacht, hem!“ Ge - sän - gel, dass mir das Her - ze lacht.
Strahl, - so - red' - te, da flog er wie - der heim.
kein - En - de und wies mich in den Stall.

der sang mir ein Ge - sän -
Und wie er al - so red' -
der hat - te gar kein En -

der sang mir ein Ge - sän -
„Und wie er al - so red' -
ahl, der hat - te gar kein En -

50 O Heiland, reiß die Himmel auf

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622
Melodie: Rheinfelsisches Gesangbuch, Augsburg 1666
Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

1. O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he - rab, he - rab vom Him-mel
2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei - land,
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Him - mel
2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau he - rab, o Hei - land,
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vor
2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau he - rab,
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal

4
lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
fließ. Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.

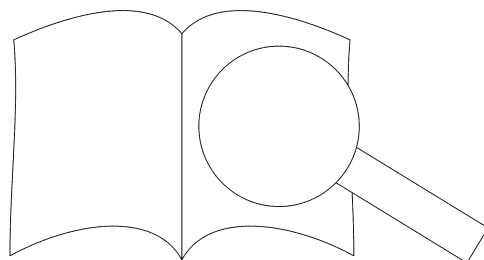
lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
fließ. Ihr Wol - ken brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.

lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
fließ. Ihr Wol - ken brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du,
darauf
O komm
komme

5. O klare Sonn, du schöner Stern,
dich wollten wir anschauen gern;
o Sonn, geh auf; ohn deinen Schein
in Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit starker
vom Elend zu dem Vaterland.



51 O Jesulein süß

Text: Anonymus 1638
Melodie: Köln 1623
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750),
BWV 493, Schemellis Gesangbuch
arr. Otmar Faulstich (*1938)

1.-4. O — Je - su - lein süß, o — Je - su - lein mild, { dein's Va - ters Will'n hast du — er -
mit Freuden hast du — die Welt — er -
du bist der Lieb ein E - ben -
hilf, dass wir tun all's was — du

8
1. füllt, bist — kom - men aus — dem Him - mel - reich, uns a'
2. füllt, du — kommst he - rab — vom Him - mels - saal und
3. bild. Zünd an — in uns — der — Lie - be Flamm, dass
4. willt. Was un - ser ist, — ist — al - les dein, ac'

14
1. Men - schen wor - den gleich.
2. in — dem Jam - mer - tal.
3. lie - ben — all - zu - samm.
4. dir — be - foh - len sein. } O Je - su - ' — — — — — - su - lein mild.

© Carus-Verlag, Stuttgart Originale Besetzung: S, Bc

52 O Jubel, o Freud

Text und Melodie: Liedflugblatt Wiener Neustadt 1740
Satz: Armin Kircher (*1966) 2011

1. O — Ju - b — se - li - ge Zeit! Ein — Kind - lein ge - bo - ren, aus —
2. Ihr — Hir - Beth - le - hem lauft; die — Pfei - fen lasst hö - ren, die —
3. Wir — lieb's Je - su - lein, tu uns Gna - de ver - lei - hen, die —

7
F.
zug — ko - ren, o — Ju - bel, o —
Sür — meh - ren, und — blast nur brav —
ver - zei - hen und — gib uns als —

53 O selige Nacht

Text: Christoph Bernhard Verspoell (1743–1818) 1810

Melodie: Augsburg 1800

Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

1. O se - li - ge Nacht! In himm - li - scher Pracht er - scheint auf der Wei - de ein
 2. Wie tröst - lich er spricht: „O fürch - tet euch nicht! Ihr wa - ret ver - lo - ren, heut
 3. Seht Beth - le - hem dort, den glück - li - chen Ort, da wer - det ihr fin - den, was
 4. O tröst - li - che Zeit, die al - le er - freut; sie lin - dert die Schmer - zen, sie

1. Bo - te der Freu - de den Hir - ten, die nächt - lich die Her - de
 2. ist euch ge - bo - ren der Hei - land, der al - len das Le -
 3. wir euch ver - kün - den: das sehn - lichst er - war - te - te gött
 4. we - cket die Her - zen zum Dan - ke, zur Lie - be, zur him

© Carus-Verlag, Stuttgart

54 Puer natus in Bethleh

(oder Pal) I. Esterházy de Galantha (1635–1713)

aus: *Harmonia caelestis* (1711)

arr. Armin Kircher (*1966) 2011

Sopran solo
 1. Pu - er natus in Beth - le - hem. Un - de gau -
 2. Lau - de - cta, san - cta Tri - ni - tas. De - o di -

8
 Quam mi - ra - bi - li - a, c

Quam mi - ra - bi - li - a, quam mi - ra

22 Tutti

S Ca - ni - te Cae - li - tes, plau - di - te ho - mi - nes, ca - ni - te Cae - li - tes,

A Ca - ni - te Cae - li - tes, plau - di - te ho - mi - nes, ca - ni - te

M Ca - ni - te Cae - li - tes,

28

plau - di - te ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu - pe - sci - te,

ho - mi - nes, ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu -

plau - di - te ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob

34

et ob - stu - pe - sci - te la - to - rem, et et ob - stu -

et ob - stu - pe - sci - te la - to - rem, ob - sci - te, et ob - stu -

et ob - stu - pe - sci - te la - to - - - pe - sci - te, et ob - stu -

41

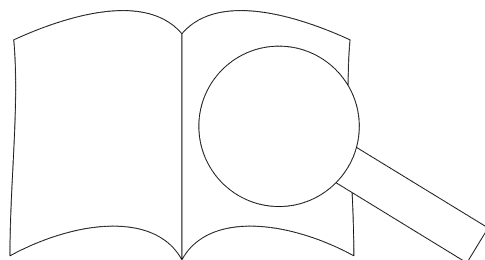
pe - sci - te la - to - rem. 1. 2.

pe - sci - te la - to - rem. rem.

pe - sci - te la - to - rem. rem.

pe - sci - te la - to - rem. rem.

... zu Bethlehem. Darüber freue sich Jerus
Wunder dies ist. Singt, ihr Engel! Jubelt, ih
... die Dreifaltigkeit, Gott sagen wir Dank. Welch



55 Quem pastores laudavere

Text: Matthäus Ludacus (1517–1606)

Melodie: Hohenfurt um 1450

Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

1. Quem — pa - sto - res lau - da - ve - re, qui - bus
 2. Ad — quem ma - gi am - bu - la - bant, au - rum,
 3. Chri - sto Re - gi, De - o na - to, per — Ma -

an - ge - li di - xe - re: Ab - sit vo - bis iam
 thus, — myr - rham por - ta - bant, im - mo - la - bant haec
 ri - am no - bis da - to, me - ri - to re - so

me - re, na - tus est — Rex glo
 ce - re, na - to Re - gi
 ve - re laus, ho - nor — et

Ü: 1. Den die Hirten lobten, zu der
Fürchtet euch nicht, gebor

2. Zu dem gingen die K
und opferten es au
Ehren.

3. Christus, dem K
erschallt wohlvera.
hne
lichkeit.

Singbarer deutscher Text von

1. Kommt und lasst
Herz und Sinne
Singet fröhlich
wertes Voll

2. Sünd
Tör
W
eben!
gen Leben!
ll uns heben
s Himmels Freud.

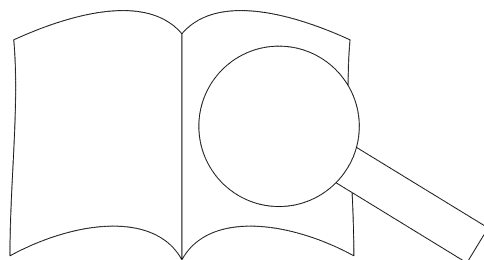
4. ist uns gewogen,
i Gunst hat ihn gezogen,
ie Satanas betrogen,
besuchen aus der Höh.

5. Jakobs Stern ist aufgegangen,
stillt das sehnliche Verlangen,
bricht den Kopf der alten Schlange
und zerstört der Hölle Reich.

6. Unser Kerker, da wir saßen
und mit Sorgen ohne Maßen
uns das Herze
ist ent

7. O
da
gl
da

8. Sc
se
da
di



56 Quem vidistis, o pastores

Offertorium pro Nativitate Domini

Joseph Alois Holzmann (1762–1815)

Allegro

2

Tutti

Quem vi - di - stis, o pa - sto - res? Di - ci - te,

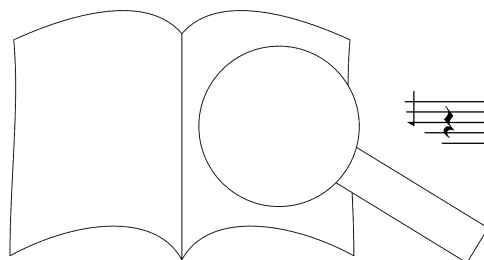
8
an - nun - ti - a - te no - bis! Quem vi - di -
an - nun - ti - a - te no - bis! Quem vi -

13
o pa - sto - res? Di - ci - te, di - ci - te
o pa - sto - res?

19
bis, in ter - ris, in ter -
- ru - it?

28
Quem pa - sto - res? Quem vi - di - stis,
o pa - sto

3.
o - res? Di - ci - te, di -



40

2 1

Di - ci - te, di - ci - te, an - nun - ti - a - te —

47

no - bis, in - ter - ris, in - ter - ris quis, quis ap - pa - ru - it,

52

2

ap - pa - ru - it, ap - pa - ru - it?

Fine

59 Solo (ad lib.)

Na - tum, na - tum vi - - - na - tum, na - tum

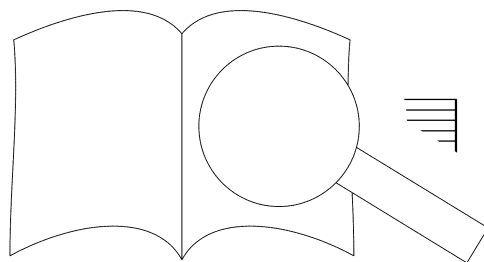
Solo (ad lib.)

65

vi - - - et - cho - ros an - - ge -

70

col - lau - dan - tes — Do



75 et, et cho - ros an - ge - lo - rum

col - lau - dan - tes

81 Do - - - mi - num.

Da capo al Fine

Wen habt ihr gesehen, o Hirten, sagt uns, tut uns kund: Wer ist auf Erden erschienen?
Wir sahen das neugeborene Kind und Engelschöre, den Herrn preisend.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Quelle: Bearbeitung aus dem 18. Jh., Franziskanerkloster Bozen

57 Rorate! Ach tauet, ihr Himmel

Text: e: in 18. Jh. Carus-Verlag 2000

1. Ro - ra - te! Ach tau - et, ihr r Ach
2. Tu auf dich, o Er - de, un' den
3. Jo - han - nes der Täu - fer sc es
4. So bring denn, Ma - ri - a, ast, den

4 1. reg - net, ihr Wol - ken. Gab! Schickt aus den Ge - rech - ten, auf
2. Hei - land der Men - sch der Fleisch wer - den woll - te als
3. halt sei - ne Stimm ner - vor. Er ruft al - le mensch - li - chen
4. du als ein Jun schon hast. O schen - ke uns, Je - sus, das

8 art die From - men seit /
Gott, um uns zu er - r
z'amm', den Weg zu be - r
Heil und mach uns den H

© Carus-Verlag, Stuttgart

58 Resonet in laudibus

Text: 14. Jh.
Melodie: Seckau 1345, Moosburg um 1365
Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

Re - so - net in lau - di - bus cum ju - cun - dus plau - si - bus, Si - on cum fi -

de - li - bus ap - pa - ru - it, quem ge - nu - it Ma - ri - a. Sunt ir -

quae prae - di - xit Ga - bri - el. Ei - a, go De - um

ge - nu - it, quem di - vi - na - i men - ti - a. Ho - di - e ap -

pa - in Is - ra - el, ex Ma - ri - ex.

in Zion in Lob erklingen mit freudigem Beifall zusammen
den Maria geboren hat, ist erschienen. Die Worte sind
„Ja, die Jungfrau hat Gott geboren, den die göttliche Mild
Heute ist er in Israel erschienen, aus der Jungfrau Maria ist

59 Rorate coeli desuper

Animato ♩ = 52

Rihards Dubra (*1964) 2010

Text: Jes 45,8

pp *p*

Ro - ra - te, ro - ra - te, ro - ra - te coe - li de - su - per, ro -

mp

ra - te, ro - ra - te, ro - ra - te coe - li de - su - per,

p *mf*

et nu - bes plu - ant, et nu - bes plu - ant ju - stum,

p *mp*

stum, a - pe - ri - a - tur, a - tur ter - ra, et

mf *f*

ger - mi - net, ger - mi - net Sal - va - to - rem, Sal - va - to - rem.

pp

te, ro - ra - te,

Tauet, ihr Himmel, herab und ihr Wolke
Die Erde tue sich auf und bringe hervor

60 Seht das kleine, seht das reine Kindlein

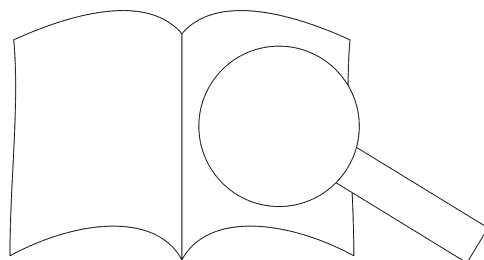
Text und Melodie: aus Polen
Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

1. Seht das klei - ne, — seht das rei - ne Kind-lein in — der Krip - pe nun. Wer möcht
2. Und wir al - le mit Ju - bel - schal - le fol - gen euch, ihr Hir - ten, nach, denn das
3. Drum er - klin - ge, — froh durch - drin - ge al - le Welt — des Kind-leins Preis, das ge -

5
wei - len und nicht ei - len, Je - sum Chris - tum Dienst zu tun. Auf, ihr En
Kind - lein in den Wind - lein zieht uns an — sich tau - send - fach. O wie ar
ge - ben uns zum Le - ben, uns al - lein — zu ret - ten weiß. Da - rum

10
nie - der, eu - rem Her - ren brin - get Lie - der H
bo - ren, der den Stall hier sich er - ko - re h
grü - ßen, be - tend fal - len ihm zu Fü - ßen. Kind-lein schwach.
it al - lem Fleiß.

© Carus-Verlag, Stuttgart



61 Stern über Bethlehem

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller (1928–2006) 1963
Satz: Tillmann Benfer (*1956) 1987

Zeig, — zeig, — zeig, — zeig — uns den Weg.
Zeig, — zeig, — zeig, — zeig, — zeig uns den, zeig uns den Weg.
Zeig uns, zeig, Beth - le - hem, zeig uns den Weg.

5
1.-4. Stern ü - ber Beth - le - hem, { zeig uns den Weg, führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo s:
nun bleibst du stehn und lässt uns al - le das Wun - der
wir sind am Ziel, denn die - ser ar - me Stall birgt d:
kehrn wir zu - rück, steht noch der hel - le Schein in
Ho - si - - an - - na, Ho - si -
Ho - si - - an - - na, Ho - - na,

9
1. leuch - te du uns vo - ran, bis wir dort sind,) s. jhr uns zum Kind! —
2. das da ge - sche - hen, was nie - mand ge - dacht,) in die - ser Nacht. —
3. Du hast uns her - ge - führt, wir dan - ken dir,) wir blei - ben hier! —
4. und was uns froh ge - macht, tei - len wir aus) schein auch zu Haus! —
schein auch uns der Beth - le - hem, führ uns zum Kind! —
schein auch Stern ü - ber Beth - le - hem, Glo - ri - a.

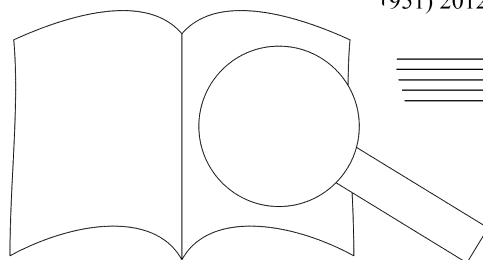
© Gustav Bosse Verlag, Kassel

62 Sti'

Text: Joseph Mohr (1792–1848)
Melodie: Joseph Mohr (1787–1863)
Satz: *1951) 2012

62.1

3. le Nacht, hei - li - ge Nacht!
1. A
2. F
3. C



5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki-gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li-chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9

schlaf in himm - li-scher Ruh, schlaf in himm - li-scher Ruh!
 Christ, der Ret - ter, ist da! Christ, der Ret - ter, ist da!
 Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

62.2

1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! 1. Al - les sch!
 2. Hir - ten 2. un
 3. Got - ter 3. acht

1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Al äft, ein - sam
 erst kund - ge -
 Sohn; o wie

5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge der Kna - be im lo - cki-gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - lu es laut von fern und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li-chen a uns schlägt die ret - ten - de Stund,

wacht nur das trau - .. Hol - der Kna-be im lo - cki - gen Haar,
 macht, durch der Er .. tönt es laut von fern und nah:
 lacht Lieb aus .. Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9

Ruh, .. schla
 st da! Chris
 Ge - burt, Chris

himm - li-scher Ruh, .. schlaf
 der Ret - ter, ist da! Christ,
 in dei - ner Ge - burt, Christ,

63 Stille Nacht (Urfassung)

Text: Joseph Mohr (1792–1848)
Melodie und Satz: Franz Xaver Gruber (1787–1863)
arr. Armin Kircher (*1966) 2011
(Fassung: Autograph VII, Hallein um 1855)

Moderato
Sopran und Alt solo (ad lib.)

Musical notation for Soprano and Alto solo, measures 1-4.

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!
1. Al - les schläft; ein - sam wacht
2. Got - tes Sohn; o ____ wie lacht
3. Die ____ der Welt Heil ____ ge - bracht,

Musical notation for Soprano and Alto solo, measures 5-8.

nur das trau - te, hei - li - ge Paar. Hol - der Knab ____ im lo - ckig - ten
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de
aus des Him - mels gol - de - nen Höhn. uns der Gna - den Fül - le

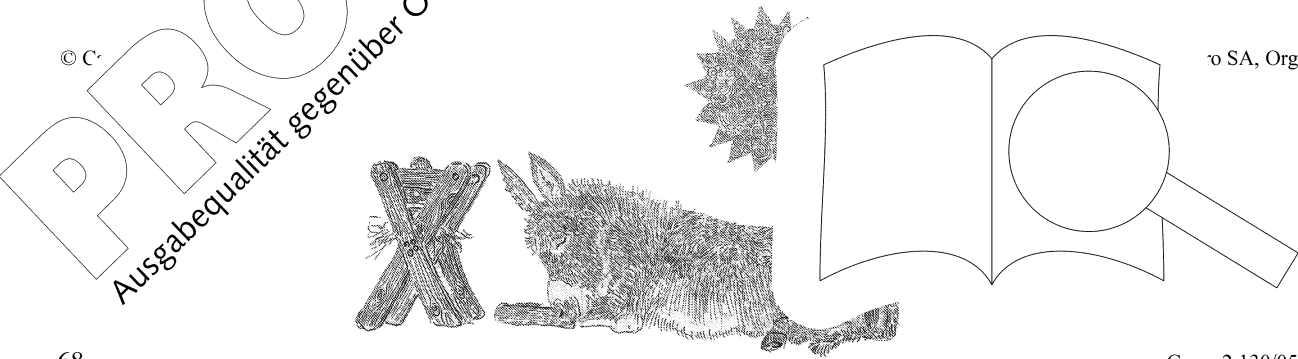
Musical notation for Soprano and Alto solo, measures 9-12.

schla - fe in himm - li - scher Ruh, ____ schla - fe in himm -
Je - sus in dei - ner Ge - burt, ____ Je - sus in
Je - sum in Men - schen - ge - stalt, ____ Je - sum in

Musical notation for Soprano, Alto, and Tenor parts, measures 13-16.

schla - fe in himm - li - scher Ruh, ____ schla - fe in himm -
Je - sus in dei - ner Ge - burt, ____ Je - sus in
Je - sum in Men - schen - ge - stalt, ____ Je - sum in

4. Stille Nacht, heilige Nacht!
Wo sich heut alle Macht
väterlicher Liebe erst
und als Bruder huld
Jesus die Völker
Jesus die Völker
5. Stille Nacht, heilige Nacht!
Herr schon uns bedacht,
der Herr vom Zorne befreit,
der Väter urgrauer Zeit
aller Welt Schonung verhiess,
aller Welt Schonung verhiess.
6. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Alleluja,
tönt es laut von Ferne und Nah:
Jesus der Retter ist da!
Jesus der Retter ist da!



64 Siehe, ich verkündige euch große Freude

Dieter Golombek (1933–1994)

Text: Lk 2,10–11.14

♩ = ca. 120

mf *cresc.* *f*

Sie - he, ich ver - kün - di - ge euch gro - ße Freu - de, ich ver - kün - di - ge euch gro - ße

mf *cresc.* *f*

5 gro - ße, gro - ße Freu - de, gro - ße, gro - ße Freu - de,

Freu - de, — gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de, Freu -

9 - - - - - de, gro - ße Freu - de!

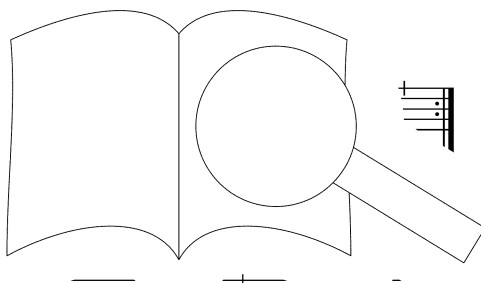
14 *mf*

Denn euch ist he - ren, denn euch ist heu - te der Hei - land ge - bo - ren:

mf

18 Herr, Chris -

Chr - aus, der Herr, der Herr, Chris



22

Eh - - - - re sei Gott, Eh - - - - re sei Gott,

26

Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - he!

30

Frie - de auf Er - - den, Frie den bei den

34

Men - schen sei - nes sei - nes Wohl - ge - fal - lens!

38

- - - re sei Gott, F

65 Tauet, ihr Himmel

Otmar Faulstich (*1938) 2010

Text: Jes 45,8

mf *f*

Tau - et, ihr Him - mel, tau - et, ihr Him - mel, von o - - ben, von

mf *f*

7 *mf* *f*

o - - ben, ihr Wol - ken, lasst Ge - rech - tig - keit, — lasst Ge - rech

mf *f*

13 *mf* *cresc*

reg - - - - - nen! Die Er - - tu - e sich

mf *f*

20 *a tempo* *mf*

auf b, das Heil — her - vor, — und brin - ge das

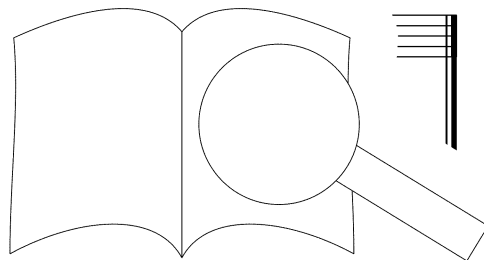
mf *mf*

und brin vor,

27 *ff* *rit.*

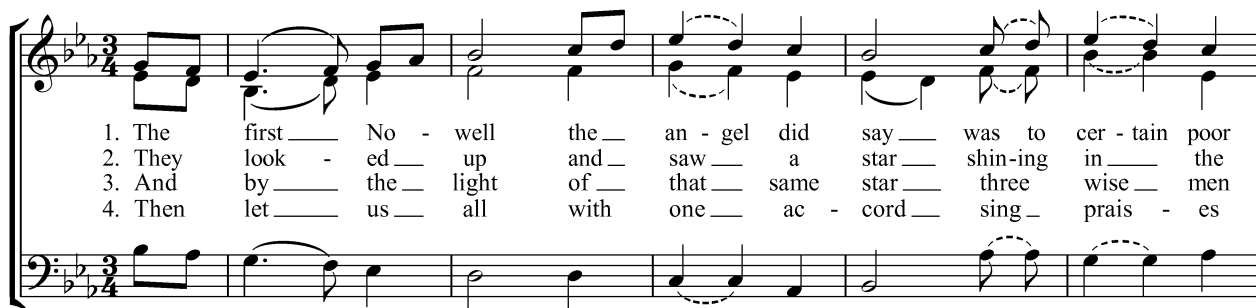
das Heil — her - vor, — und brin -

f *ff*

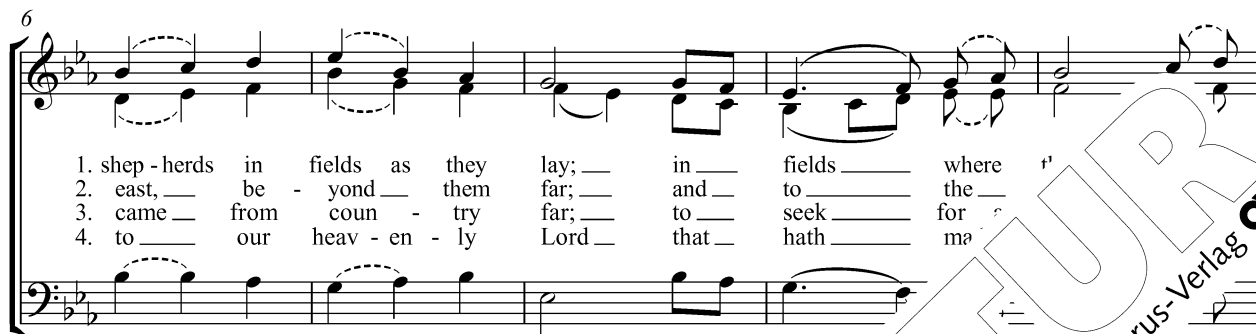


66 The first Nowell

Text und Melodie: Helston vor 1833
Satz: Thomas Gabriel (*1957) 2012



1. The first No - well the an - gel did say was to cer - tain poor
2. They look - ed up and saw a star shin - ing in the
3. And by the light of that same star three wise men
4. Then let us all with one ac - cord sing prais - es



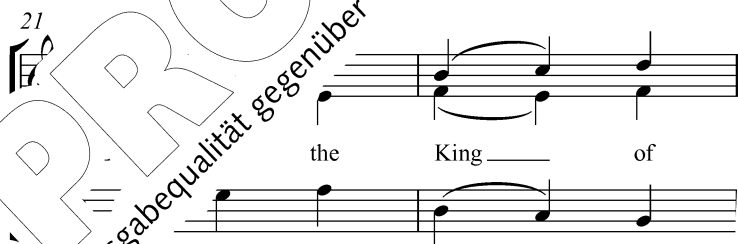
1. shep - herds in fields as they lay; in fields where
2. east, be - yond them far; and to the
3. came from coun - try far; to seek for
4. to our heav - en - ly Lord that hath ma



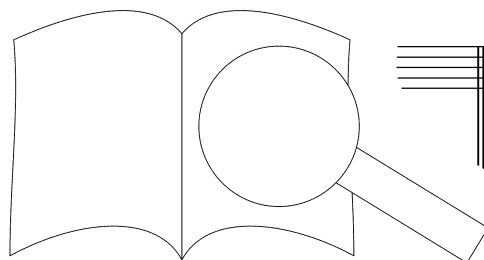
1. keep - ing their sheep on a cold win - ter night, was so
2. gave great light, and so day and
3. their in - tent, and to fol - low ier so - ev - er it
4. earth of nought, and v man - kind hath



1. deep.
2. night.
3. went.
4. bought. } No well, no - well, no - well!



the King of



67 The Virgin Mary had a baby boy

Text und Melodie: Spiritual
Satz: Andreas Gassner (*1964) 2007

1. The Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, - the Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, - the
2. The an - gels sang ____ when the ba - by born, the an - gels sang ____ when the ba - by born, the
3. The wise men saw ____ where the ba - by born, the wise men saw ____ where the ba - by born, the

Ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy,

Ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy,

5
Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, and they say that his name was Je
an - gels sang ____ when the ba - by born, and pro-claimed him the Sav - iour Je
wise men saw ____ where the ba - by born, and they saw that his name was Je

Vir - gin Mar - y had a ba-by 1. and they say that his na- Je
2. and pro-claimed him the Je
3. and they saw that his na- Je

Vir - gin Mar - y had a ba-by 1. and they say that his na- Je
2. and pro-claimed him the Je
3. and they saw that his na- Je

9
the glo - ry, - He come from the glo ry, -
the glo - ry, - He come from the glo - rious King - dom.

He come from the glo ry, - He come from the glo - rious King - dom.

13
yes, be-liev - er, yes, be-liev - er,
O yes, yes, be-liev - er, O yes, be-liev - er,
O yes, yes, be-liev - er, O yes, be-liev - er,

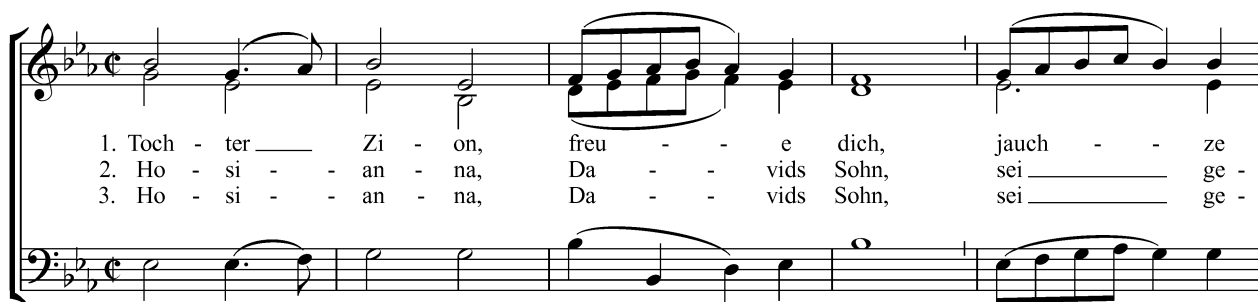
O yes, yes, be-liev - er, O yes, be-liev - er,

18
- rious King - dom, yes, he come fi
- ry, yes, he come fi

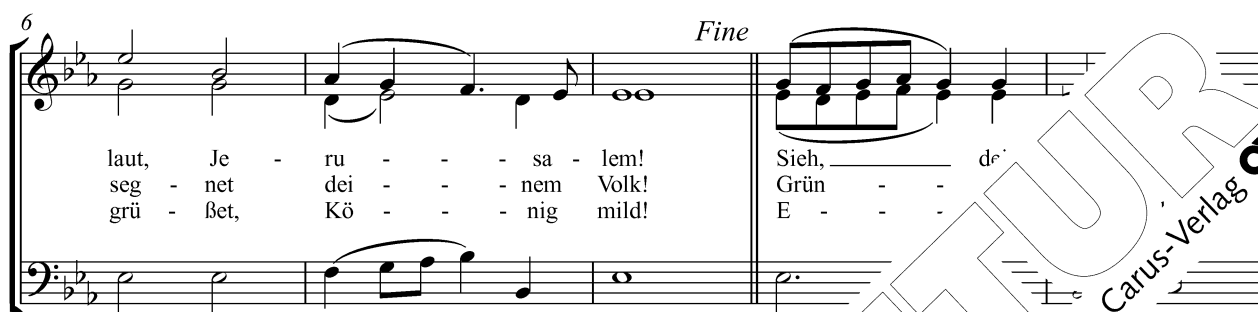
- rious King - dom, yes, he come fi
- ry, yes, he come fi

68 Tochter Zion

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1798–1876) 1826
Melodie und Satz: Georg Friedrich Händel (1685–1759) 1747
arr. Armin Kircher (*1966) 2011



1. Toch - ter — Zi - on, freu - - e dich, jauch - - ze
2. Ho - si - - an - na, Da - - - vids Sohn, sei — ge -
3. Ho - si - - an - na, Da - - - vids Sohn, sei — ge -



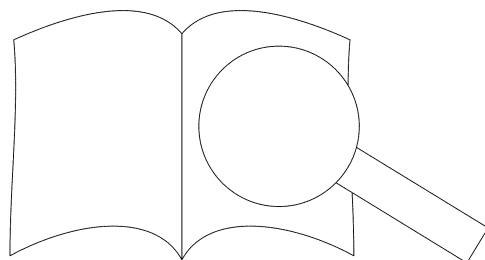
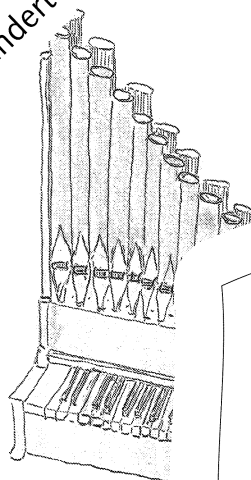
6 *Fine*
laut, Je - ru - - sa - lem! Sieh, — de:
seg - net dei - - - nem Volk! Grün - -
grü - ßet, Kö - - - nig mild! E - - -



11
kommt — zu dir, ja, — r'rie - - de - fürst.
e - wig Reich! Ho - in — der Höh!
Frie - dens-thron, du, — Va - - ters Kind.

D.C. al Fine

© Carus-Verlag, Stuttgart



Pastorella

Anonymus (18. Jh.),

früher Joseph Ignaz Schnabel (1767–1831) zugeschrieben

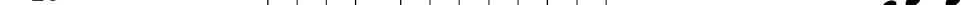
Text: nach Lk 2,10–16

Trans - e - a - mus us - que Beth - le - hem, et vi - de - a - mus hoc ver - bum, quod fa - ctum est,

5

10

5 **10**



Trans-e - a - mus us-que Beth-le - hem, et

19

19

19

vi - de - a - mus hoc ver - bum, quod fa - ctum est, Ma - ri - am, et Jo - seph, et In - far

24

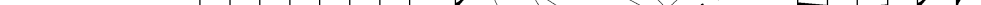
24

Produced by Car...

— prae-se - pi - o. Ma - ri - am, et Jo - seph, et In - fan - tem / 'n / - se - pi - o.

29

Glo - - - - - ri-a,

S A  Qua

Glo - - - a in ex - cel-sis De - o,

32

in — ex - cel-sis De -

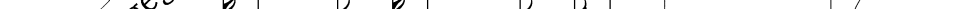
a, glo - ri - a, _____ glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

[illegible]

mus,

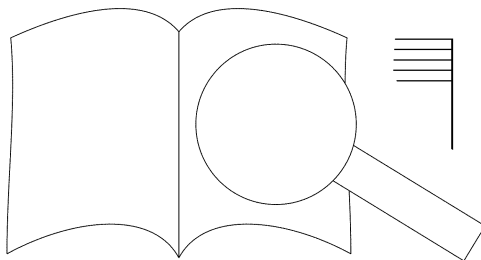
trans - e - a - mus,

36

36 

glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a

et vi - de - a - m



39

et in ter-ra pax ho-mi-ni-bus bo - nae vo - lun - ta - tis, bo - nae vo - lun -

li - ti-ae cae - le - stis lau - dan - ti - um De - um. Ma - ri - am, et Jo - seph,

42

ta - tis, bo - nae vo - lun - ta - tis, et in - ter - ra - pax, glo - - - ri - a.

et In - fan - tem po - si - tum in prae - se - pi - o.

46

Trans - e - a - mus,

as, quod

52

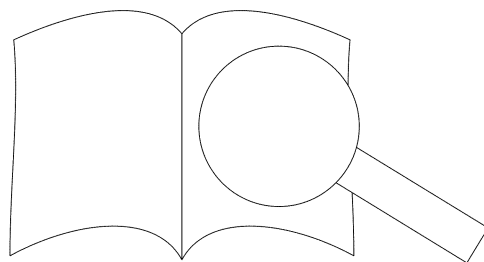
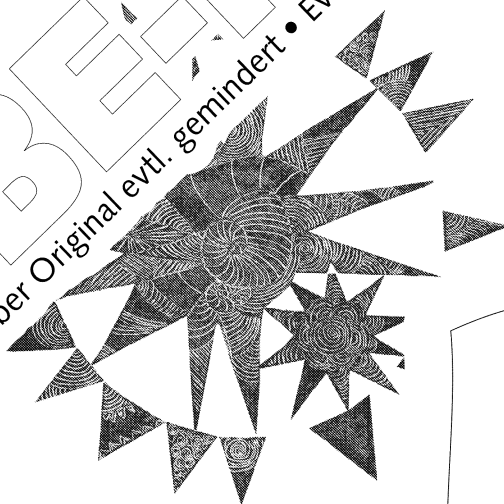
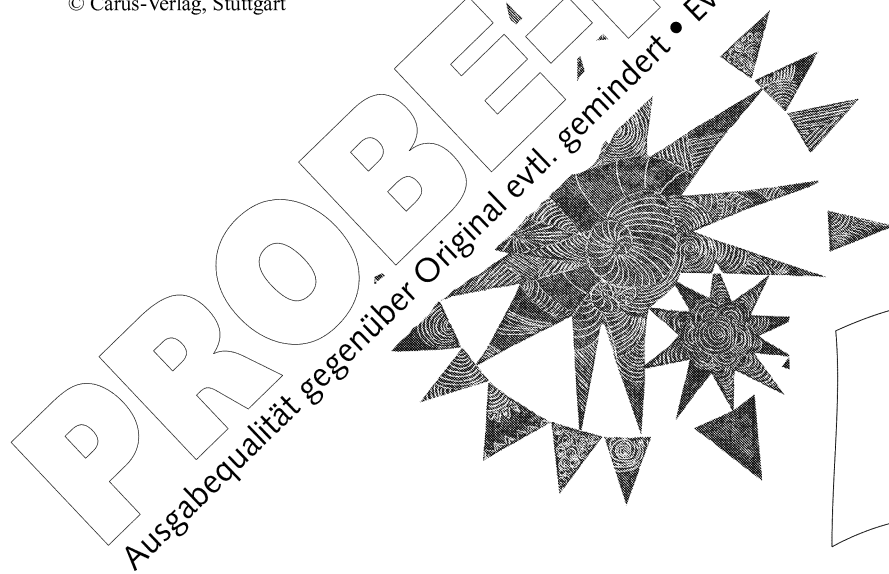
fa - ctum est,

fa - ctum est.

Lasst uns nach Bethlehem gehen und sehen dieses Wort, das Kind. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den himmlischen Heerscharen, die Gott loben. Maria und Josef und das in der Krippe liegende Kind. Lasst uns gehen und schauen die geschehen ist.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Originale Besetzung: Coro SAM,
2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 Cor, 2 Vl, Va, Bc

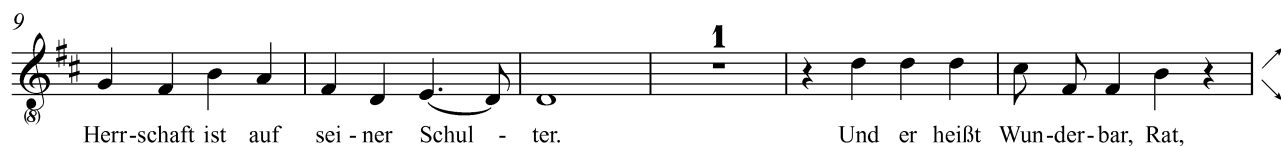


70 Uns ist ein Kind geboren

Weihnachts-Introitus

Paul Horn (*1922) 1980

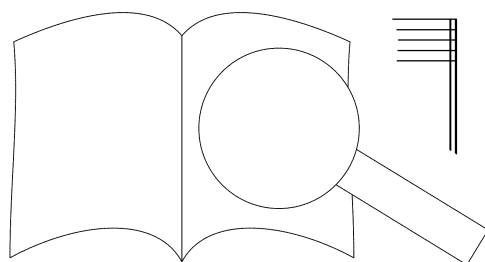
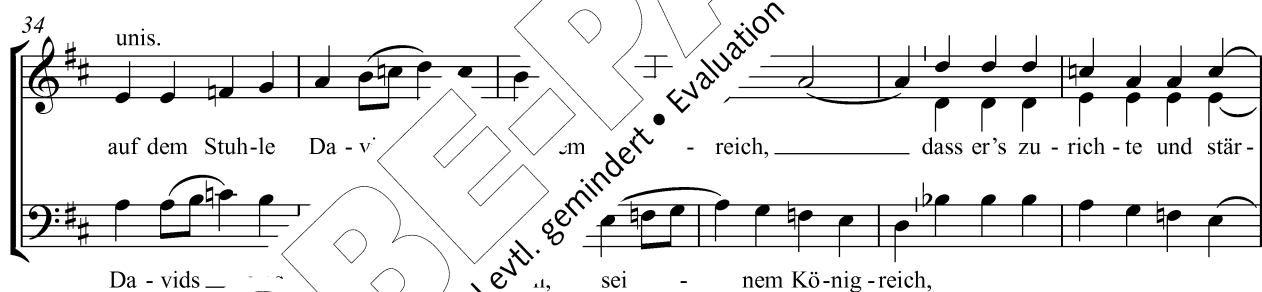
Text: Jes 9,5.6



15

S A M

Wun-der-bar, Rat, — Kraft, Held, E-wig-va-ter, Frie-de-, Frie-



71 Tollite hostias

Text: nach Psalm 96
Musik: Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Schlusschor des *Oratorio de Noël*, op. 12
arr. Armin Kircher (*1966) 2011

f

Tol - li - te ho - sti - as et ad - o - ra - te Do - mi - num in a - tri - o

f

7

san - cto e - jus. Lae - ten - tur coe - li, et ex - sul - tet ter - ra,

13

a fa - ci - e Do - mi - ni, quo - ni - am ve - nit, al - le - lu - ja.

quo - ni - am ve - nit, al - le - lu - ja, al - le - lu -

17

al - le - lu - ja, — al - le - lu - ja, —

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, —

ja, —

23

ja, —

ja, al - le - lu - ja. Lae - ten - tur coe - li, et

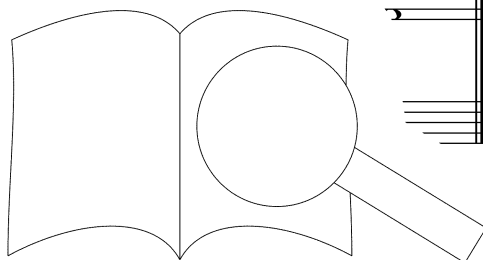
ff

29

ra a fa - ci - e Do - mi - ni, qu

quo - ni - am ve - nit, a

Bringt Opfergaben und betet an den Herrn in seinem I
Es freu sich der Himmel und die Erde jauchze vor dei



72 Verbum caro factum est

Text: um 1320

Melodie: Aosta, 14. Jh.

Satz: Otmar Faulstich (*1938) 2006

2. Stimme in den Strophen: Armin Kircher (*1966) 2012

Refrain

Ver - bum ca - ro fa - ctum est, —

Ver - bum ca - ro fa - ctum est, ca - ro fa - ctum est, — ver - bum ca - ro

c.f.

5

fa - ctum est de Vir - gi - ne — Ma - ri - - a. ri -

beim letzten Mal

8 **Strophen (SA oder SM)**

1. Di - es est lae - ti - ti - ae, nam st di - e

2. O vos o - mnes psal - li - te, pa fa di - te,

3. Lux ve - nit de lu - mi - ne, ir r gi - ne;

4. Por - tam clau - sam gra - di - tur, q ge - ni - tur,

5. Fa - tur a pa - sto - ri - bus, un, par - vu - lus

6. O Je - su quem cre - di - mus, em o - mni - bus

12

1. Fi - li - us de Vi - ri -

2. an - ge - lo num -

3. no - e, no - e

4. De - us ho -

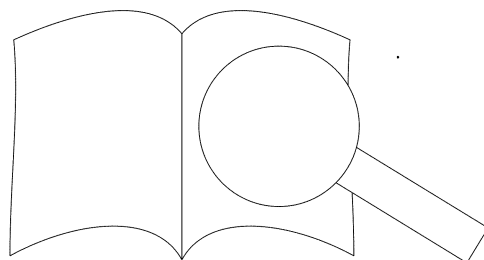
5. rex pot - ens

6. su - per in

Vir - gi - ne Ma - ri - - a.

Das Wort ist Flei

1. Das ist ein Tag
 2. Singt Ps
 3. Licht
 4. De
 5. V
- aus der Jungfrau ein Sohn geboren, an
- an Friede herrscht durch die Kunde der
- ehren Jungfrau. Singt „Weihnacht, W
- eitet die verschlossene Pforte, Gott wird
- et, denn der starkmächtige König ist als Kir
- ub allen das Heil bei denen, die im Himmel s

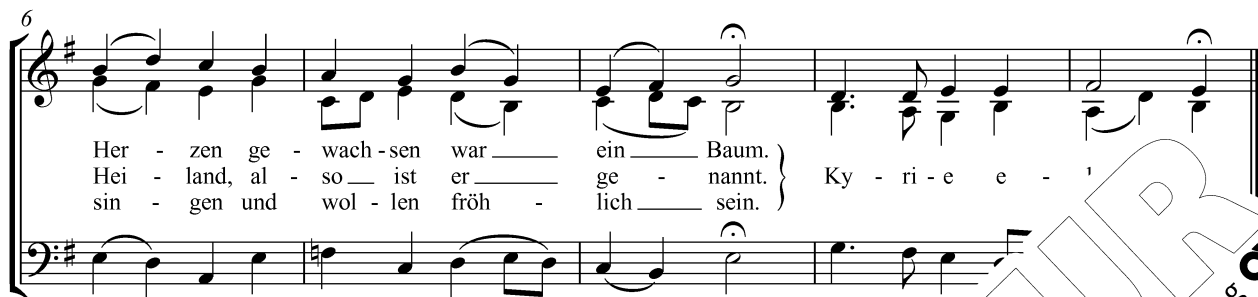


73 Und Unser Lieben Frauen

Text und Melodie: Beuttners Gesangbuch 1602
Satz: Karl Marx (1897–1985)



1. Und Un - ser Lie - ben Frau - en, der trau - me - te ein _ Traum, wie un - ter ih - rem
2. Und wie der Baum ein'n Schat - ten gab wohl ü - ber al - le _ Land: Herr Je - sus Christ, der
3. Und Uns - re Lie - be Frau - e, die trug _ ein Kin - de - lein, da - von wolln wir _ nun



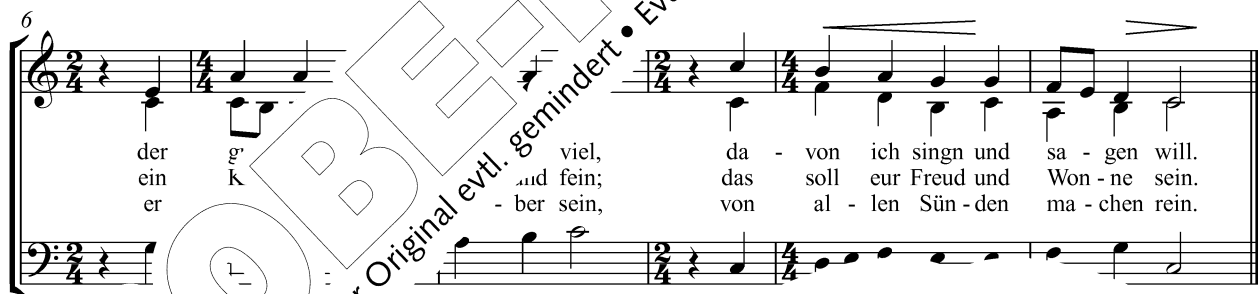
Her - zen ge - wach - sen war _ ein _ Baum.
Hei - land, al - so _ ist er _ ge - nannt. } Ky - ri - e e -
sin - gen und wol - len fröh - lich _ sein.

© Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

74 Vom Himmel hoch, da komm ich her



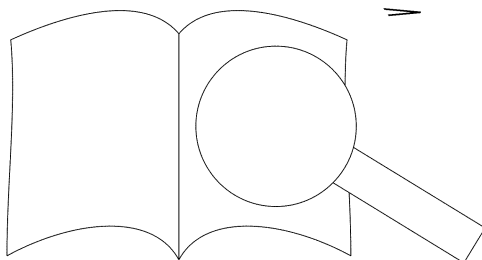
♩ = 80
p
1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her gu - te neu - e _ Mär,
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - b Jung - frau aus - er - korn,
3. Es ist der Herr Christ, un - ser euch führn aus al - ler _ Not;



der g
ein k
er
viel,
da - von ich singn und sa - gen will.
and fein;
das soll eur Freud und Won - ne sein.
- ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.

alle Seligkeit,
Vater hat bereit',
nt uns im Himmelreich
oen nun und ewiglich.

o merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht;
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.



© Carus-Verlag, Stuttgart

75 Von guten Mächten

Text: Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) 1944

Melodie: Siegfried Fietz (*1946) 1970

Satz: Werner Reidinger (*1960) 2010

be - hü - tet
noch drückt uns
so lass uns

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - - - hü - tet und ge -
2. Noch will das Al - te uns - re Her - zen quä - len, noch - - - drückt uns bö - ser
6. Wenn sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet, so - - - lass uns hö - ren

trös - tet wun - der - bar, so will, - - - so will ich die - se Ta - ge mit euch le
Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, - - - ach Herr, gib un - sern auf - ge - schreck - ten S
je - nen vol - len Klang der Welt, - - - der Welt, die un - sicht - bar sich um uns

trös - tet wun - der - bar, so will, - - - so will ich die - se Ta - ge mit euch le
Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, - - - ach Herr, gib un - sern auf - ge - schreck - ten S
je - nen vol - len Klang der Welt, - - - der Welt, die un - sicht - bar sich um uns

und mit euch ge - hen
das Heil, für das du
all dei - ner Kin - der

und mit euch ge - hen
das Heil, für das du
all dei - ner Kin - der

und - - - mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.
das - - - Heil, für das du uns be - rei - tet hast.
all - - - dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang. }

er - war - ten wir ge - trost,
bor - gen, er - - - war - - - am - men mag. Gott ist mit uns am

er - war - ten wir ge - trost,
bor - gen, er - - - war - - - am - men mag. Gott ist mit uns am

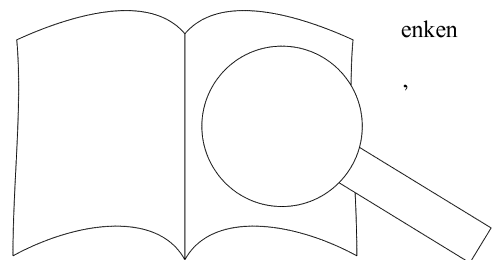
A - bend und - - - wiss an je - dem neu - en Tag. - - -
ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag, je - dem Tag.

A - bend und - - - wiss an je - dem neu - en Tag. - - -
ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag, je - dem Tag.

3. Und de - - - ich, den bitteren,
de - - - sten Rand,
de - - - ie Zittern
de - - - an Hand.

4 enken

5. Lass warm und hell die Kerzen he
die du in unsre Dunkelheit gebrac
führ, wenn es sein kann, wieder u
Wir wissen es, dein Licht scheint



76 Vom Himmel hoch, o Engel, kommt

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623
Melodie: Paderborn 1616, Köln 1623
Satz: John Høybye (*1939) 2012

A

Nicht zu langsam – mit Freude

1. Vom Him - mel hoch, o En - gel, kommt!
(2.) oh - ne In - stru - men - ten nit,
(4.) muss die Mu - sik himm - lisch sein,
(5.) Stim - men müs - sen lieb - lich gehn, } Ei - a, ei - a, su - sa - ni, su - sa - ni,

su - sa - ni, { kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt.
bringt Lau - ten, Har - fen, Gei - gen mit. }
weil dies ein himm - lisch Kin - de - lein. }
und Tag und Nacht nicht stil - le steh - }
Hal -

le - lu - ja. Von Je - sus
1. Kommt Ma - ri - a!
5. Die
3. Lasst
6. Sehr

B

3. Lasst hö - ren eu - er Stim - men viel,
6. Sehr süß - muss lang,
3. Lasst hö - ren eu - er,
6. Sehr süß - muss sein,
ren eu - er,
süß - muss sein,

17

Solo

Ei - - a, ei - - a, su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni, mit
(6.) süß

ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - a, su - sa - ni,

ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - a, su - sa - ni,

21

Or - gel- und mit Sai - ten-spiel. } Hal - le - lu - ja, Hal -
ü - ber al - lem Vo - gel-sang. }

ei - - a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Von

ei - - a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Von

25

poco rit.

Je - sus singt und Ma - ri - a! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

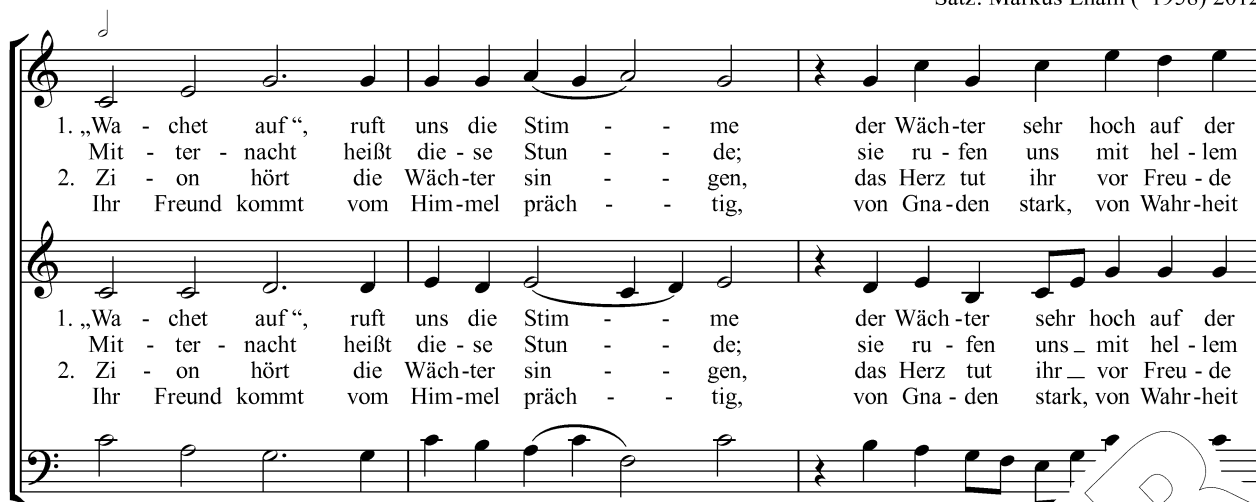
Je - sus singt und Ma - ri - a! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

ri - a! 4. Hier Ma - ri - a!

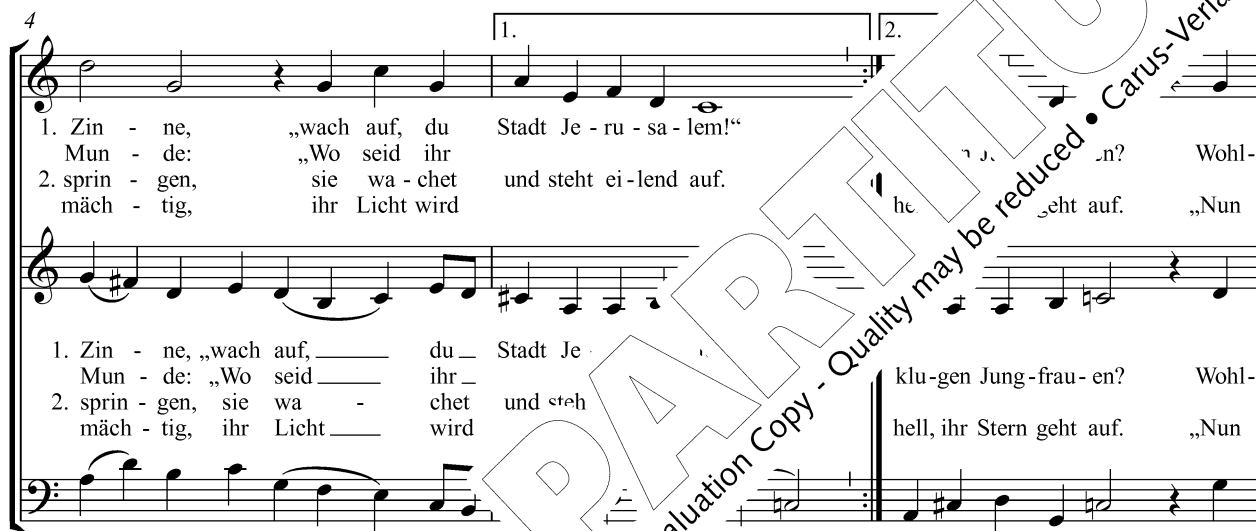
77 „Wachet auf“, ruft uns die Stimme

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599

Satz: Markus Eham (*1958) 2012



1. „Wa - chet auf“, ruft uns die Stim - - me der Wäch-ter sehr hoch auf der
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de; sie ru - fen uns mit hel - lem
2. Zi - on hört die Wäch-ter sin - - gen, das Herz tut ihr vor Freu - de
Ihr Freund kommt vom Him-mel präch - - tig, von Gna-den stark, von Wahr-heit



1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem!“
2. sprin - gen, sie wa - chet und steht ei-lend auf.
1. he - 2. seht auf. „Nun
1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je
2. sprin - gen, sie wa - chet und steh klu-gen Jung-frau-en? Wohl-
hell, ihr Stern geht auf. „Nun



auf, komm, steht auf, die Lam-pen nehmt. Hal - le - lu - ja.
Herr Je - - su, Got - tes Sohn. Ho - si - an - na.
1. n kommt, steht auf, die
2. te Kron, Herr Je - - su ja. na.
der Bräut'- gam kommt, steht auf, die
1. du wer - te Kron, Herr Je - - su

Macht euch be-reit zu der Hoch - zeit, ihr müs-set ihm ent - ge - gen - gehn.“
Wir fol-gen all zum Freu - den - saal und hal-ten mit das A - bend - mahl.“

Macht euch be-reit zu der Hoch - zeit, ihr müs-set ihm ent - ge - gen - gehn.“
Wir fol-gen all zum Freu - den - saal und hal-ten mit das A - bend - mahl.“ *ad lib.*

Macht euch be-reit zu der Hoch - zeit, ihr müs-set ihm ent - ge - gen - gehn.“
Wir fol-gen all zum Freu - den - saal und hal-ten mit das A - bend - mahl.“

3. Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt;
wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.
Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

© Carus-Verlag, Stuttgart

78 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Text und Mel

© 1902) 1963
*1953) 2012

Kehrvers

1.-5. Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie-n. nicht trau - rig

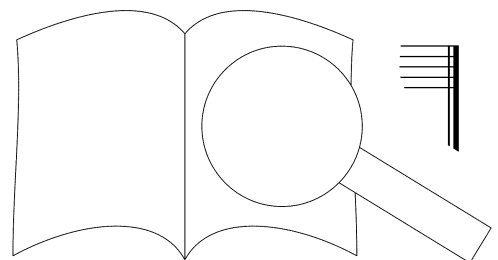
Strophen

1. Der im - mer
2. Bist du de
sein!
3. Er sieht
4. Nimm an
5. Schreckt d

er, stellt sich als Mensch den Men - schen dar.
...? Es kommt, der al - les kennt und sieht!
... hüllt, zeigt dir zu - gleich dein neu - es Bild.
... ch - keit, trag sei - nen Frie - den in die Zeit!
der - stand, bleib ih - nen den - noch zu - ge - wandt!

Kehr

1. Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie-nen, kann uns -



© Strube Verlag, München

79 Wie langsam seid ihr zum Erhören

Augustin Holler (1744–1814)
 Text: Anonymus

Larghetto

1. Wie lang - sam seid — ihr zum — Er - hö - ren, ihr Him - mel schließt euch
 Taut den, den wir — so sehr — be - geh - ren, nach dem das Au - ge —
 2. Er - öff - ne dei - nen Schoß, o Er - de, nimm end - lich weg von
 denn wel - cher die — zer - streu - te Her - de, ver - sam - melt, den ge -
 3. Das Lamm, o Gott, — send auf — die Er - de, du dei - ner Scha - fe —
 dass sie von ihm — be - herr - schet wer - de, das ih - re Sün - den

1. auf und taut! }
 längs - tens schaut. }
 2. uns das Joch, }
 bier uns doch. }
 3. treu - er — Hirt, }
 tra - gen wird. }

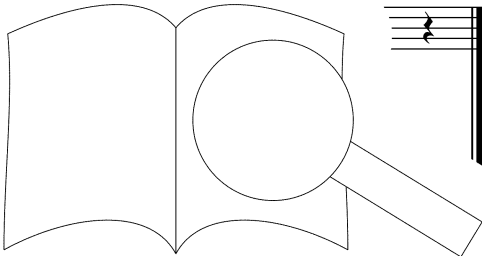
1. Ihr Völ - ker, reg -
 2. Wann wird aus dir,
 3. Send es vom Fei -

Ge -
 men
 te

ihn zu uns he -
 Spross in Is - ra
 Toch - ter Zi -

Herr, der sei - nen Knech - ten
 auf, — hör auf — zu säu - men,
 der Feind nicht län - ger brüs - te,

Ver - spre - chen gab, schon län
 Em - ma - nu - el, es ke
 Herr, ver - weil nicht mehr, send



80 Wie soll ich dich empfangen

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1653
Satz: Józef Świder (*1930) 2011

p

1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be - gegn ich dir, o
2. Dein Zi - on streut dir Pal - men und grü - ne Zwei - ge hin, und
3. Was hast du un - ter - las - sen zu mei - nem Trost und Freud, als
4. Ich lag in schwe - ren Ban - den, du kommst und machst mich los; ich

p

5

1. al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei - ner See - len
2. ich will dir in Psal - men er - mun - tern mei - nen
3. Leib und See - le sa - ßen in ih - rem größ - ter
4. stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst r

mf

9

1. Je - su, Je - su, se
2. Her - ze soll dir
3. mir das Reich ge -
4. hebst mich hoch zu

mir selbst die Fa - ckel
in ste - tem Lob und
da Fried und Freu - de
und schenkst mir gro - ßes

13

1. was dich er - göt - ze,
2. - nem Na - men die - nen,
ist du, mein Heil, kom - men
sich nicht lässt ver - zeh - ren,

p

81 Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599
Satz: Hermann Stern (1912–1978)

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und
2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes
3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und
2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes
3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr
2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes und
3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend Kl

4

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur Du
und Ma - ri - en Sohn, ein hoch - ge - bor Mein
Klein - od, ed - ler Stein, mir dei - ner I an dass

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur Du
und Ma - ri - en Sohn, ein hoch - ge - bor Mein
Klein - od, ed - ler Stein, mir dei - ner I an dass

von dem Herrn, die se! Du
ri - en Sohn, e nig! Mein
ed - ler Stein, mu L am - me, dass

7

Sohn Da
Herz heit
ich, ich

Jabs Stamm,
Him - mels - blum;
Glie - d - maß bleib

mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,
dein sü - ßes E - van - ge - li - um
an dei - nem aus - er - wähl - ten Leib,

aus Ja - kobs Stamm, mein K
dich ein Him - mels - blum; dein s
Herr, ein Glied - maß bleib an d

a - vids aus Ja - kobs Stamm,
heißt dich ein Him - mels - blum;
o Herr, ein Glied - maß bleib

gam,
- um
Leib,

hast mir mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,
 ist lau - ter Milch und Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!
 ein Zweig an dei - nem Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

hast mir — mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,
 ist lau - ter Milch und — Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!
 ein Zweig an dei - nem — Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

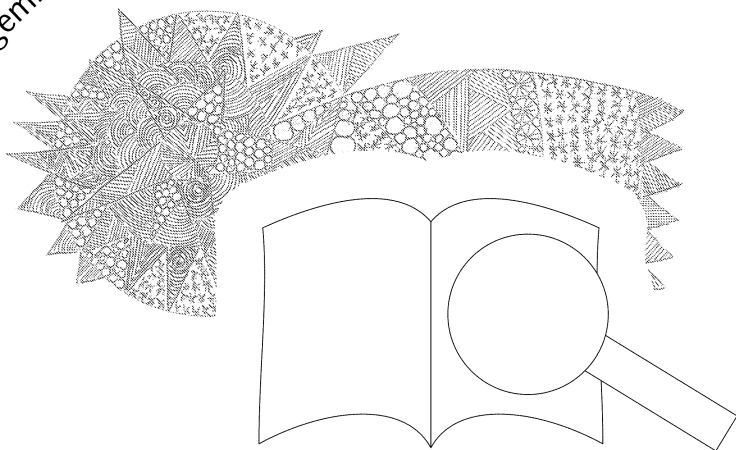
hast mir mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,
 ist lau - ter Milch und Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!
 ein Zweig an dei - nem Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch und sehr präch - tig e -
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be m'.

groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch und sehr — ben.
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann — sen.
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie — ich — det.

groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch ur sei. er - ha - ben.
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - nicht ver - ges - sen.
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, mich ent - zün - det.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Einzelausgabe: Carus 6.108



82 Wohin, ihr Hirten all

Edmund Angerer (1740–1794)
Text: unbekannt

16 Sopran solo

1. Wo - hin, ihr Hir - ten,
2. Was strah - let dor - ten
3. Ein' sü - ße Mu - sik

16

22 Alt solo

Hir - ten all? Nach Beth - le - hem dort in den Stall!
für ein Stern? Die Gna - den - son - ne glänzt von fer -
ich ver - nehm! Wir hö - ren all der En - gel

Männerstimme solo

29 S solo

Wo - hin bei eit - ler Nacht,
Die Nacht ja nur der Mond
Ich se - he dort für - wahr

schwarz und still?
er - strah - len zielt,
lein in dem Heu!

37 Tutti

Zu lo - Nach - t, zu se - hen Wun - der
die die - Sonn' die See - le sich ver -
Wir gl - gar Gott selbst ge - bo - ren

44

4

4

sc.

der der -

55

A solo



gibt es, sa - get mir? Ach hal - te uns nicht auf all hier!
 ding' er - zäh - let ihr? Des - glei - chen nie ge - se - hen wir!
 schö - ner Leibs - ge - stalt! Oh Gott - heit voll der Lieb's - ge - walt!

62

Tutti

Wir wol - len ei - len an den Ort, wo Fleisch ist wor - den
 Ein Kind - lein soll ge - bo - ren sein und lie - gen in dem
 O Lie - be, stär - ker als der Tod, von dir ist ü - ber -

70

Soli

je - nes Wort, das da die gan - ze Welt me
 Krip - pe - lein, von En - geln hoch ge - e' Mer
 wun - den Gott! Ge - bun - den er da hat

76

Tutti

vor - ge - stellt, das d Welt aus nichts her -
 lang - be - gehrt, von En ge - ehrt, von Men -
 ob - ge - siegt, ge bun da liegt, die Lieb' - hat

83

aus nichts her - vor -
 von Men - schen lang -
 die Lieb' hat ob -

83 Wir sagen euch an den lieben Advent

Text: Maria Ferschl (1895–1982) 1954
Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997) 1954
Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

Strophen

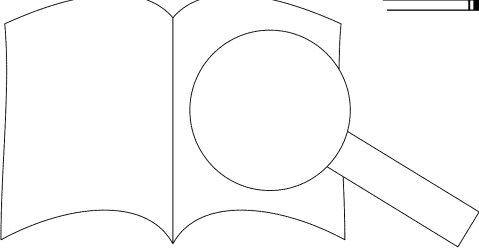
1. Wir sa - gen euch an den lie - ben Ad - vent.
Wir sa - gen euch an eine hei - li - ge Zeit.
2. Wir sa - gen euch an den lie - ben Ad - vent.
So neh - met euch eins um das an - de - re an,

5
1. Se - het, die ers - te Ker - ze be -
Ma - chet dem Herrn die We - ge
2. Se - het, die zwei - te Ker - ze
wie auch der Herr an uns

9 **Kehrvers**
Chris - ten,
1.-4. Freut euch, ihr Chris freu - et euch

12
sehr!
na - he der Herr.

an an den lieben Advent.
ritte Kerze brennt.
gt eurer Güte hellen Schein
in die dunkle Welt hinein. **Kv**



84 Zu Bethlehem geboren

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1637
Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638
Satz: Kurt Knotzinger (1928–2010)

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das
2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein
3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in

5 hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein. E - ja
Herz will ich ihm schen - ken und al - les, was ich hab. E - ja,
Freu - den und in Schmer - zen je län - ger mehr und mehr.

10 e - ja, { sein ei - gen will ich sein. }
ja, { und al - les, was ich hab. }
je län - ger mehr und mehr.

e - - ja, { sein ei - gen se
und was ich h
je mehr und

E - ja, e - ja,

15 e - ja, e - ja, e - ja, e - ja.

Gott ich finde
im Fleisch und Blut;
ich fest mich binde
an dich, mein höchstes Gut.
E - ja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

Die Weihnachtslieder zum Singen...

Liederbuch

Das Weihnachtslieder-Buch bietet eine breite Auswahl von 80 Liedern: Neben den Klassikern beider Konfessionen enthält es auch neue Lieder, Kanons und weihnachtliche Kinderlieder. Es umfasst Lieder zum Advent, zu Nikolaus, Weihnachten und Neujahr sowie zum Dreikönigsfest.

Frank Walka, der Maler des erfolgreichen Wiegenlieder-Buchs, schuf zu den Liedern ausdrucksstarke, farbenprächtige Bilder. Auf der beiliegenden Mitsing-CD sind alle Lieder zum Kennenlernen und Mitsingen in einer instrumentalen Fassung eingespielt.

Reclam ISBN 978-3-15-010895-6
Carus 2.403 ISBN 978-3-89948-139-6

Musizierband

Sämtliche 80 Weihnachtslieder dieses Buches in einfachen Arrangements für Singstimme und Klavier mit instrumentaler Oberstimme ad libitum. Die Sammlung richtet sich an Familien und Gruppen (in Schule und Gemeinde), die gemeinsam singen und musizieren möchten. Der Band ist auch für den Instrumentalunterricht geeignet. Dem Band liegen eine Oberstimme (in C) und eine Bassstimme bei. Eine Stimme, transponiert für B-Instrumente ist separat erhältlich.

Carus 2.403/03 ISBN 978-3-89948-115-0

Zwei Chorbücher mit Weihnachtsliedern

Ausgewählte Chorsätze zu den Weihnachtsliedern für Konzepte mehrstimmige gemeinsame

Chorbuch dreistimmig
Carus 2.130 ISBN 978-3-89948-115-0

Chorbuch viestimmig
Carus 2.14C ISBN 978-3-89948-115-0



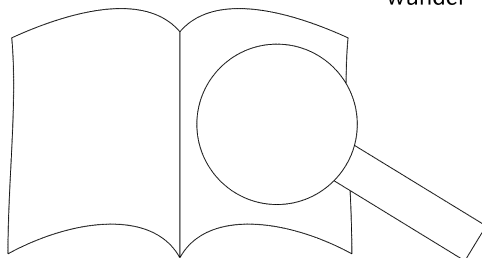
Adventszeit und unter dem Weihnachtsbaum, wie auch alle mitsingen können, gibt es die Texte der Weihnachtsliederbuches gesondert in einem kleinen Heft. Dieser Band erscheint in Reclams Universalbibliothek und ist von Frank Walka illustriert.

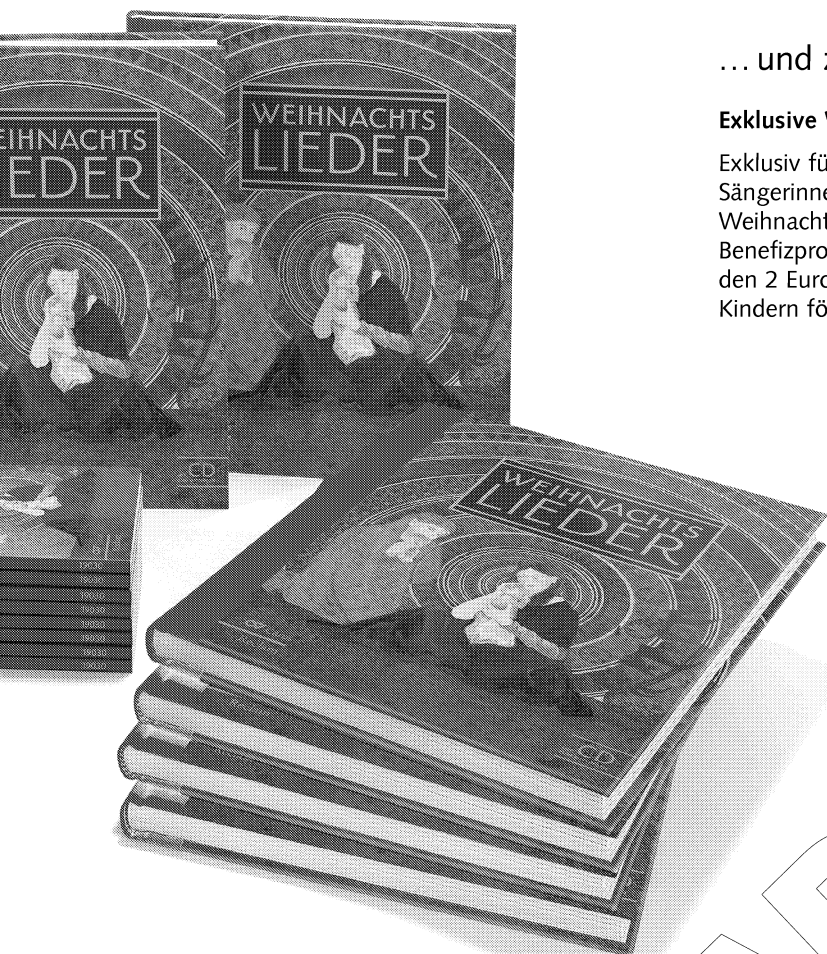
Reclam ISBN 978-3-15-019030-2
Carus 2.403/30 ISBN 978-3-89948-176-1

Adventskalender

Der Weihnachtslieder-Adventskalender zum Aufstellen und zum an die Wand hängen. Gesungene Lieder in Text und Melodie. Ein wunder-schöne

Reclam
Carus





... und zum Hören.

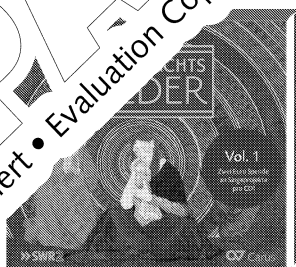
Exklusive Weihnachtslieder-Sammlung auf zwei CDs

Exklusiv für das Liederprojekt haben bekannte Sängerinnen und Sänger mit ihren Instrumentalpartnern Weihnachtslieder eingespielt – gagenfrei, um das Benefizprojekt zu unterstützen. Pro verkaufter CD werden 2 Euro an Projekte gespendet, die das Singen mit Kindern fördern.

Sängerinnen und Sänger (Auswahl)
 Ingeborg Danz, Christian Elsner
 Cornelius Hauptmann, Dietrich
 Jonas Kaufmann, Angelika
 Monika Mauch, Klaus
 Mields, Christine M
 und Julian Prégardien
 Ruth Sandhoff
 Lydia Teuscher
 Sarah Völlmer
 Calm
 K-

Leipzig,
 lokal-
 neu
 hervorgehoben
 und Sänger, Chöre,
 Instrumentalisten

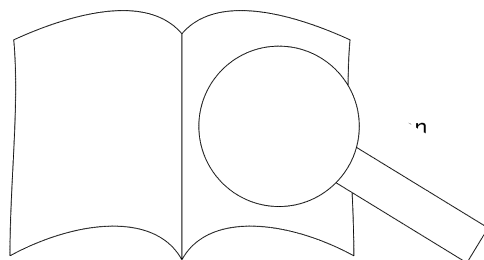
Exklusive Weihnachtslieder-Sammlung
 bekannter Sängerinnen und Sänger
 auf zwei CD-Boxen und auf einer



CD

LIEDER-PROJEKT

WEIHNACHTS
 Liederprojekts,
 Singens mit Kir
 vielen Künstler
 Internet mitge



Übersetzungen

23. Go, tell it on the mountain

Geh(t) und (verkünde(t) es auf dem Berg, über die Hügel und überall, dass Jesus Christus geboren ist.

1. Als ich ein Sünder war, betete ich Nacht und Tag;
ich bat meinen Herrn mir zu helfen und er zeigte mir den Weg.
2. Als ich ein Suchender war, suchte ich Nacht und Tag;
ich bat meinen Herrn mir zu helfen und er lehrte mich zu beten.
3. Er machte mich zu einem Wächter auf der Stadtmauer;
und wenn ein Christ bin, dann bin ich der Geringste von allen.

25. Hark! The herald angels sing

1. Hört! Die Engelsboten singen,
Ehre sei dem neugeborenen König!
Friede auf Erden und gnädiges Erbarmen,
Gott und die Sünder sind wieder versöhnt.
Freudvoll erhebt euch, all ihr Nationen,
stimmt ein in den Jubel der Himmel;
mit den Heerscharen der Engel verkündet,
dass Christus ist geboren in Bethlehem.
Hört! Die Engelsboten singen,
Ehre sei dem neugeborenen König!
2. Christus, der im höchsten Himmel angebetet wird,
Christus, der ewige Herr;
wie es seit langer Zeit verheißen war,
den Spross aus dem Schoß einer Jungfrau:
Verhüllt im Fleische, sieh die Gottheit;
Heil dem fleischgewordenen Gott:
Bereit, als Mensch bei den Menschen zu verweilen,
Jesus, unser Immanuel!
Hört! Die Engelsboten singen,
Ehre sei dem neugeborenen König!

36. Joy to the world

1. Freude der Welt! Der Herr ist gekommen:
Lass die Erde ihren König empfangen!
Lass jedes Herz ihm Raum bereiten
und Himmel und Erde singen!
2. Freude der Welt! Der Re'
Mögen die Menschen ih'
während Felder und Fi
die tönende Freud'
3. Sünde und
noch Dornen
Er korr
so '
- W.
Qualität gegenüber Original evtl.
heit und Gnade
...affenheit
er Liebe bekunden.

66. The first Nowell

1. Die erste Weihnachtsbotschaft, die der Engel verkündete, erging an arme Hirten auf den Feldern; auf den Feldern, wo sie lagerten und ihre Schafe hüteten in einer kalten Winternacht, die so dunkel war. Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht! Geboren ist der König von Israel!
2. Sie blickten auf und sahen einen Stern im Osten scheinen, weit weg von ihnen; und er warf ein großes Licht auf die Erde und es dauerte an bei Tag und Nacht. Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht! Geboren ist der König von Israel!
3. Und im Licht dieses selben Sterns kamen drei Weise aus einem fernen Land; nach einem König zu suchen war ihre Absicht und dem Stern zu folgen, wohin immer er. Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht! Geboren ist der König von Israel!
4. Dann lasst uns alle einmütig unserem himmlischen Herr der Himmel und Erde und mit seinem Blut Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht! Geboren ist der

67. T⁴

- Er kam aus dem kleinen Jungen,
Jesus.
Er kam aus dem König.
Er kommt aus dem ruhmreichen König.
Er kam, als das Baby geboren wurde,
Er kam als den Retter Jesus.
Er kam aus dem ruhmreichen König.
Glaubender, er kommt aus dem ruhmreichen König.
Die weisen Männer sahen, wo das Baby geboren wurde,
und sie sahen dass sein Name Jesus war.
Er kommt aus dem ruhmreichen König.
O ja. Glaubender, er kommt aus dem ruhmreichen König.

